

Sektion Nürnberg



1894.

Ab 98



JAHRES-BERICHT

der

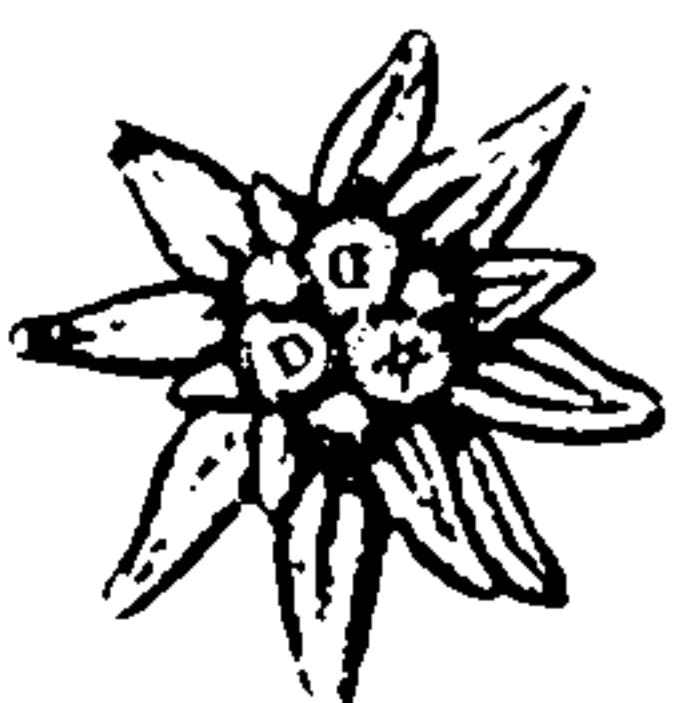
Sektion Nürnberg
des Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins

für

1894.

(25. Vereinsjahr.)

Erstattet in der ordentlichen Generalversammlung
am 15. Januar 1895.



Nürnberg
Buchdruckerei Robert Stich.

Hochgeehrte Sektionsgenossen!



it dem Jahre 1894 endigte für die Sektion ein überaus reges, zugleich aber auch ein überaus bedeutungsvolles Jahr.

Fünfundzwanzig lange, thatenreiche Jahre sind am 14. vorigen Monats seit jenem Tage dahingegangen, an dem die Sektion dem Deutschen Alpenverein, der später im Deutschen und Österreichischen Alpenverein aufging, als selbständige Sektion beitrat;

noch weiter zurück aber müssen wir gehen, wollen wir zu dem Zeitpunkte gelangen, an dem die Sektion als Vereinigung einer kleinen Schar Alpenfreunde in Nürnbergs Mauern das Licht der Welt erblickte.

Die Jubiläumsmitteilungen meines Herrn Amtsvorgängers im Jahresbericht für 1893 haben das Material über Entstehung und Entwicklung unserer Sektion so vollständig erschöpft und deren Schaffen und Wirken im ersten Vierteljahrhundert ihres Bestehens so ausführlich geschildert, dass ich diesen Mitteilungen nicht viel Neues und Wissenswertes hinzuzufügen vermag. Es erübrigt mir vielmehr nur, mich in meinem heutigen Berichte in der Hauptsache auf das jüngstverflossene 25. Vereinsjahr zu beschränken und Rechen-

schaft abzulegen über das Thun und Treiben unserer Sektion im Jubeljahr 1894, dem ich ein kräftiges „All Heil!“ nachsende mit dem Wunsche:

„Es blühe und gedeihe der Deutsche und Österreichische Alpenverein und in ihm die Sektion Nürnberg!“

I. Mitgliederstand.

Beim Eintritt in das Berichtjahr zählte die Sektion 502 Mitglieder; mit Ende des Jahres 1893 waren 29, zumeist infolge Ablebens, Wohnsitzveränderung oder Übertritts in andere Sektionen, ausgeschieden.

Neuaufgenommen wurden im Jahre 1894 131, sodass der Mitgliederstand auf 633, worunter 45 auswärtige Mitglieder, gestiegen ist. Diese Zahl weist unserer Sektion unter den 217 Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, mit seinen mehr denn 32000 Mitgliedern, die fünfte Stelle zu und sichert dem Vertreter derselben bei den Generalversammlungen des Gesamtvereins die stattliche Anzahl von 45 Stimmen.

Der nie zuvor erreichte hohe Zugang (über ein Fünftel des ganzen Mitgliederstandes) ist umso erfreulicher, als demselben ein Abgang von nur 19 Mitgliedern gegenübersteht; unter diesen befindet sich das verlebte Gründungsmitglied Herr Fabrikant *Friedrich Nickel*, dem die Sektion für alle Zeiten ein ehrendes Andenken bewahren wird. Der Stand der alten Garde, wenn ich unsere hochverehrten Gründungsmitglieder so bezeichnen darf, ist nunmehr auf 4 zusammengeschmolzen; es sind dies die Herren:

Handelschullehrer *Heinrich Aecker*,

Privatier *Leonhard Klöpfel*,

Dr. med. *Ludwig Koch*, unser hochverdienter I. Vorstand, und Privatier *Dr. William Kyle*.

Leider hat das Jahr 1894 unserer Sektion auch einen alpinen Unglücksfall gebracht. Am 6. September stürzte

unser langjähriges Mitglied, der Vorstandsschafts-Beisitzer Herr Vereinsbankprokurist *Johann Pemsel* an der Euringer Spitze bei Bad Ratzes in Süd-Tirol ab. Weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus war Herr *Pemsel* als Hochtourist und Kenner der Berge bekannt; wir aber betrauern in ihm nicht nur den ausgezeichneten Alpinisten, sondern vor allem den lieben Freund und treuen Kameraden, dessen Name mit der Geschichte der Sektion stets eng verknüpft bleiben wird.

Weiters riss der unerbittliche Tod die Herren Kunstmühlbesitzer *Adam Förster* und Fabrikant *Heinrich Gebhard* aus den Reihen unserer Mitglieder; ihrer werden wir nicht minder immer ehrend gedenken.

Neben dem stetig wachsenden Interesse für die Alpenwelt und der immer mehr zunehmenden Sympathie für den Alpenverein darf die hohe Zuwachsziffer des Jahres 1894 zum nicht geringen Teile wohl auch dem immer mehr und mehr sich entwickelnden geselligen Leben in der Sektion zugeschrieben werden.

Gleich hohe Zugänge scheinen uns übrigens auch die kommenden Jahre bringen zu wollen; lagen doch mit Schluss des Berichtjahres schon wieder nicht weniger als 13 Neuaufnahmen für 1895 vor, welche Zahl bis zum heutigen Tage auf 24 gestiegen ist.

II. Wochenversammlungen, Vorstandssitzungen, Generalversammlung.

Ausser 14 offiziellen Vereinsabenden mit Vorträgen im Hôtel Strauss, die durchschnittlich von 72 Mitgliedern besucht waren, fanden im Jahre 1894 in der Restauration „zum grauen Kater“ 22 Wochenversammlungen mit durchschnittlich 40 Teilnehmern, sowie während der Sommermonate Juni, Juli und August 13 Mitglieder-Zusammenkünfte in der

Gartenwirtschaft „zur Alm“ mit einer Durchschnittsbesuchsziffer von 22 statt; auch wurden 8 Vorstandssitzungen und eine ordentliche Generalversammlung abgehalten.

Vorträge hielten:

1. am 2. Januar: Herr k. Premierlieutenant *E. Clauss*: „Jungfrau, Matterhorn, Montblanc“;
2. „ 20. Januar: Herr Institutslehrer *L. Kleemann*: „Nach Ober-Italien und an die Riviera di Ponente“;
3. „ 13. Februar: Herr Vereinsbankprokurist *J. Pemsel*: „Sass Maor“;
4. „ 27. Februar: Herr Vereinsbankbeamter *M. Hartwig*: „Langkofel“;
5. „ 13. März: Herr Dr. med. *E. Dittmann*: „Alte und neue Hochtouren in den Rieserfernern“;
6. „ 27. März: Herr k. Intendantur-Sekretär *A. Göbel*: „Pfingstfahrten an bayrischen Seen“;
7. „ 10. April: Herr Buchhdl. u. Magistratsrat *H. Barbeck*: „Rauris-Sonnblick-Gastein“;
8. „ 24. April: Herr Vereinsbankprokurist *J. Pemsel*: „Sass di Muro“;
9. „ 16. Oktober: Herr Kaufmann *J. Gagstetter*: „Allerhand Übergänge“;
10. „ 30. Oktober: Herr Kaufmann *A. Engelhardt*: „Aus der Pala-Gruppe“;
11. „ 13. November: Herr Fabrikant *C. Schores*: „Wanderungen im Allgäu“;
12. „ 4. Dezember: Herr Kaufmann *E. Ramspeck*: „Fünffingerspitze“;
13. „ 18. Dezember: Herr Lehrer *K. Funk*: „Über die Mädele-Gabel, Memminger- und Augsburger-Hütte zum Ortler und nach Mailand“.

Am 2. Oktober erstattete ausserdem der 1. Schriftführer Bericht über die XXI. Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in München (8. bis 10.

August 1894), zu der er als Sektionsvertreter deputiert war. Den mit der erwähnten Generalversammlung verbundenen Festlichkeiten wohnten noch 63 Sektionsmitglieder an.

Am 24. April war mit dem Vortrage eine Wanderausstellung von Bildern des Photographen *Vittorio Sella* in Biella (Piemont) verknüpft, die gewiss Manchem von uns längst verschwundene schöne Stunden wieder in's Gedächtnis zurückgerufen hat; auch verband Berichterstatter mit dem Vortrage des Herrn *Engelhardt* eine Ausstellung des Werkes: „Die Erschliessung der Ostalpen“, welches Werk zu den hervorragendsten literarischen Erzeugnissen des Alpenvereins gezählt werden darf und durch die Sektion von 65 Mitgliedern bezogen worden ist.

Von dem höchst dankenswerten Anerbieten unseres Mitgliedes, des Herrn Kunstanstaltsbesitzers *E. Nister*, die Vorträge kostenlos im Druck vervielfältigen lassen zu wollen, haben die Herren *Barbeck*, *Funk*, *Gagstetter* und *Ramspeck* Gebrauch gemacht und hierdurch unsere Sektionsbibliothek um ganz schätzenswerte Werke bereichert.

Wie seither schon, so bildete auch im Berichtjahre unser vortrefflicher Dialektrezitator, Herr *J. Gagstetter* die Seele unserer Winterzusammenkünfte im Kater. In selbstlosester Weise, oft wohl auch nicht ohne finanzielle Opfer, machte er uns hier mit den dichterischen Schöpfungen Peter Auzingers, Karl Stieler, Raucheneggers, Achleitners, Roseggers, Anzengrubers u. a. m. bekannt. Wer von uns gedachte wohl nicht gerne der vergnügten Stunden, die Herr *Gagstetter* durch seine Vorlesungen uns bereitet hat, wenn wir so im traulichen Wirtsstübchen nicht selten eng aneinander geschmiegt gemütlich beisammen sassen und draussen der Wind die Schneeflocken lustig gegen die Fenster peitschte. Ihm sowohl, als auch den übrigen Herren Vortragenden sei an dieser Stelle der Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht. Möchte dieser Dank zugleich ein Ansporn sein für alle jene Sektionsgenossen, die uns bisher ihre Reiseerlebnisse vorenthielten, möchten auch sie, und ich richte diese Worte ganz besonders an jene Herren, die sich im

Laufe des verflossenen Jahres unter der Firma: „Mir sangu stellt!“ die Pflege der Hochtouristik auf' ihre Fahne schrieben, uns in Zukunft recht oft mit ihren Reiseerinnerungen erfreuen.

Die Vorstandssitzungen, die, wie nicht anders zu erwarten war, zumeist die Jubiläumsfestlichkeiten zum Gegenstand der Beratung hatten, erfreuten sich der regsten Beteiligung; sie legten Zeugnis ab vom einmütigen Zusammengehen beim Verfolgen ernster Ziele und vom unbeirrten Vorwärtsstreben unserer Sektionsleitung zu Nutz' und Frommen der Sektion.

Tagesordnung und Beschlüsse bei der am 16. Januar 1894 abgehaltenen, von 89 Mitgliedern besuchten Generalversammlung waren folgende:

1. Jahresbericht des I. Schriftführers Herrn Lehrer *Seyffert*.
2. Kassenbericht des Kassiers Herrn Kaufmann *Preu*.
3. Zu Rechnungsprüfern für 1894 werden gewählt die Herren Vereinsbankbeamter *Hartwig* und Kaufmann *Gagstetter*; Ersatzmänner: die Herren Fabrikant *Leuchs* und Lehrer *Seyffert*.
4. Hüttenbericht des Hüttenverwalters Herrn Fabrikant *Leuchs*.
5. Das Winterfest wird am 20. Januar abgehalten und wird hiezu aus der Sektionskasse ein Kredit von 1000 Mark bewilligt.
6. Zur Fortsetzung der Gletscher-Beobachtungen im Stubai werden für 1894 200 Mark genehmigt; mit Durchführung der bezüglichen Arbeiten wird wie bisher unser Mitglied Herr k. Reallehrer Dr. *Hess* in Ludwigshafen a. Rh. betraut.
7. Das Komitee für das Jubiläumsfest der Sektion im Jahre 1894 wird aus der Vorstandsschaft mit dem Rechte der Kooptation gebildet; demselben wird unumschränkter Kredit auf die Sektionskasse zugestanden. Die Mitglieder werden zur Zeichnung freiwilliger Beiträge eingeladen; Erübrigungen fließen der Sektionskasse für alpine Zwecke zu.

8. Zur Beurteilung der Frage, ob die Nürnbergerhütte im Stubai aus Anlass der mit der Eröffnung des Kaiserin Elisabeth-Schutzhäuses auf dem Becher zu erwartenden erhöhten Frequenz zu erweitern oder zu versetzen sei oder ob der Neubau einer Hütte geboten erscheint, wird ein Komitee befreuen, das aus der jeweiligen Vorstandsschaft mit dem Rechte der Kooptation besteht.

9. Bericht des Herrn Kunstmühlbesitzers *Paul Bauriedel* über die Verwendung der für 1893 zu Wegmarkierungen in der Hersbrucker Gegend bewilligten Mittel.

10. Für 1894 werden in die Vorstandsschaft gewählt die Herren:

Dr. med. *L. Koch* als I. Vorstand,
k. Landgerichtsdirektor *Th. Brügel* als II. Vorstand,
k. Intendantursekretär *A. Göbel* als I. Schriftführer,
Privatier *P. Galimberti* als II. Schriftführer,
Kaufmann *W. Preu* als Kassier,
Fabrikant *F. Leuchs* als Hüttenverwalter u. Bibliothekar,
Kaufmann *J. Gagstetter*
Vereinsbankbeamter *M. Hartwig*
k. Notar *J. Höhl*
Vereinsbankprokurist *J. Pemsel*
k. Bank-Hauptbuchhalter *A. Prell*
Lehrer *H. Seyffert*

als Beisitzer.

Die durch das Ableben des Herrn *Pemsel* erledigte Stelle eines Beisitzers ist unbesetzt geblieben, da eine Notwendigkeit zur Ersatzwahl im Laufe des Vereinsjahres sich nicht ergab.

III. Sektions-Festlichkeiten.

Nicht die geographische Lage Nürnbergs allein, die nur mit erheblichem Kostenaufwand ein Geniessen der Alpenwelt zulässt, sondern auch die Erwerbs- und Geschäftsverhältnisse unserer Nürnberger, denen Zeit Geld bedeutet,

erfordern, dass unsere Sektion durch gesellige Veranstaltungen und durch Festivitäten ihren Mitgliedern einigermassen das ersetzt, was Mutter Natur den Gebirgssektionen in Hülle und Fülle bietet. Mehr denn je ist die Sektion dieser Verpflichtung im abgelaufenen Vereinsjahre nachgekommen, trotzdem aber hat sie ihre eigentliche Zweckbestimmung, die Förderung alpiner Interessen, niemals aus dem Auge gelassen.

Am 20. Januar wurde im Hôtel Strauss das alljährliche Winterfest abgehalten, das „Ein Festtag im Gebirge“ betitelt war.

Nach bekannten Gemälden Defreggers gestellte lebende Bilder leiteten das Fest ein, ihnen liess Herr *Gagstetter* eine von köstlichem Humor durchwehte „Vürrede“ vorangehen, der ich Folgendes entnehme:

„A Festtag im Gebirg!“ - ja mei, da wird wohl Mancher frag'n.
Was fur a Festtag dös wohl is, d'rum will i's Enk glei sag'n.
Es san ja Fremde unter Enk, dö selten eini kemma
In unser weltentleg'nes Thal, d'rum muass mas denen nenna.“

Wir Äpler führ'n a hartes Leb'n, viel Oarbat, Müah und Plag
Is unser Toal das ganze Jahr, und selten is a Tag.
Wo's uns a Fleisch tragt und an Weil, sunst leb'n ma halt von Schmalz.
Und dennast san mer bamberl g'sund von Euass'n bis zum Hals.

Die Oarbat macht den Menschen frisch, schafft eahm a g'sundes Bluat.
Und is do Muahsal na vorbei, na schmeckt erscht s'Rasten guat.
D'rum wenn ma unser Heu dahoam, as Troad liegt auf'n Bod'n,
Na geht a frischer Bursch durch's Thal und thuat die Leut cilod'n.

Dass's zamm soll'n kemma auf der Alm zu Tanz und Lustbarkeit.
Na ziag'ns halt auffi Alt und Jung, und Buab'n san voller Schneid,
Und g'sunga wird, g'jodelt a, g'juchezt, dass's von den Bergen hält;
A almerisch G'sangerl, wer dös kennt, dos hat a sakrische G'walt.

Jawoi, mir Äpler san fidel, san mer glei nothi g'stellt,
Net oaner möcht' bei meiner Seel 'naus in die grosse Welt.
Denn wenn ma koane Berg mehr seh'gn, wird's uns ganz weh um's Herz
'S ziagt jed'n, der's amoal probirt, bald wieder hoamatwärts.

Im Verein mit den herrlichen Liedern, die die einzelnen Bilder begleiteten, verfehlten solche Reime ihre Wirkung

natürlich nicht. Ausser einem Tyroler Bauernwirtshaus und einer Lebzelterbude hatte auch ein alpines Jux-Panorama in den festlich geschmückten Räumen Aufstellung gefunden, in welch' letzteren reges Leben sich bald entwickelte. Im lauschigen Wirtsgarten des Gasthauses „zum Hanni“ waltete Herr *Zwanziger* geschäftig seines Amtes, zu Gunsten der Sektionskasse verhandelte Frau *Schorer* riesige Lebkuchenherzen, die Herren *Schreiber* und *Woeber* endlich zeigten dem Panoramabesucher in plastischer, hochorigineller Darstellung die Wunder der Gebirgswelt.

Neben der Tanzordnung bildeten Maibaum- und Fahnenätzne die Würze des Festes, das seinen Vorgängern in keiner Beziehung nachstand.

Ebenso grossartig als glänzend verlief das am 5. und 6. Mai begangene 25. Stiftungsfest der Sektion.

Es würde mich zu weit führen, wollte ich Alles das Schöne und Gute, alle die genussreichen Stunden und heiteren Episoden, die das Fest uns gebracht hat, Ihnen nochmals vor Augen führen; auch die mir zugemessene Zeit erfordert es, dass ich unserer Jubelfeier hier nur ganz kurz gedenke.

Um gleichwohl aber das Fest und alle seine Einzelheiten unserer Epigonen zu erhalten, habe ich dessen Verlauf mit Hilfe stenographischer Berichte in einem gesonderten Heftchen niedergelegt, welches ich unserer Sektionsleitung hiermit übergebe.

Fast ernster als gewohnt, klang diesmal die Einladung unseres Sektionspoeten *Gagstetter*, in der er im April vorigen Jahres uns u. a. zurief:

Sektionsgenossen! mit lautem Schall
Lasst Eure Jodler klingen,
Dass sie bis hin in's Stubaital
Zu unsrer Hütte dringen:

Bis in die fernsten Felsenkare
Sei jubelnd es verkündet,
Dass es nun fünfundzwanzig Jahre
Seitdem der Bund gegründet.

Aus kleinem Anfang mächtig erblüht
Steht heut' in den vordersten Reih'n
Sektion Nürnberg als kräftiges Glied
Im grossen Alpenverein.

Beweist, dass Ihr dem edlen Bund
Auch ferner wünscht das Beste,
D'rüm rustet Euch zur sich'ren Stund'
Und kommt zum Jubelfeste!

Hunderte folgten von nah und fern freudig diesem Ruf; der Zentral-Ausschuss sandte zur Ehrung der Sektion seinen I. Präsidenten, Herrn Professor Dr. *Scholz* aus Berlin; auch Vertreter auswärtiger Sektionen und der städtischen Behörden nahmen zahlreich am Feste teil.

Eine überrasch illustre Gesellschaft versammelte sich am Abend des 5. Mai in den Räumen des Hôtel Strauss, um dem vom Herrn Landgerichtsdirektor *Brügel* verfassten Festspiele beizuwohnen. Auf idealer Grundlage brachte dasselbe die Erschliessung des Stubauer-Gebietes durch die Nürnberger zur Anschauung und wurde in allen seinen Teilen vortrefflich durchgeführt. Dem Festspiel folgte ein Tänzchen, das Jung und Alt bis spät in die Nacht hinein fidel beisammenhielt.

Der folgende Tag versammelte mittags 12 Uhr die Festteilnehmer gleichfalls im Hôtel Strauss zum offiziellen Festakt, bei dem der I. Vorstand, Herr Dr. *Koch*, in schwungvoller Rede der Bestrebungen und Ziele des Alpenvereins, seiner Vergangenheit und seiner Zukunft gedachte.

Treu dem Sprüchwort:

„Wenn sich Herz und Auge laben,
Muss der Magen auch was haben“

folgte dem Festakt ein Festmahl zu circa 200 Gedecken. Das Carl'sche Orchester, das tagszuvor schon die Concert- und Ballmusik ausgeführt hatte, spielte die Tafelmusik; bald folgte Toast auf Toast; humoristische und Gesangsvorträge wechselten sich ab und schlossen die schöne Feier, die in den Annalen der Sektion gewiss ewig ein denkwürdiges Blatt bilden wird.

Grossen Dank aber schulden wir für die uns gewordenen hohen Genüsse nicht nur den Arrangeuren und Mitwirkenden, sondern auch jenen verehrten Sektionsmitgliedern, deren Opferwille eine so glänzende Durchführung des Jubiläumsfestes uns gestattete. Ich nehme mit Vergnügen Veranlassung, diesem Danke im Auftrag unserer Sektionsleitung hier Ausdruck zu geben.

Auch einen Sommertausflug veranstaltete die Sektion im Jahre 1894. Wohl gegen hundert Sektionsmitglieder wanderten mit Weib und Kind am Morgen des 1. Juli, nachdem sie bis Hensensfeld die Eisenbahn benutzt hatten, hinauf zum aussichtsreichen Arzberg und von da hinüber nach Happurg, wo Mittagessen bestellt war. Noch ehe das Gros der Ausflügler in Happurg anlangte, hatte sich das Gasthaus „zum schwarzen Ross“ mit lustig zechenden Sektionsgenossen gefüllt, die ihr Ziel zum Teil auf anderen Routen erreicht hatten, zum Teil aber auch erst mit dem Mittagszuge in Pommelsbrunn eingetroffen und über die Houburg herübergekommen waren. Mehrere Mitglieder der geladenen Sektion Amberg hatten sich gleichfalls eingefunden. Alles freute sich, den schönen Tag in Gottes freier Natur verleben zu können, und liess dementsprechend dem Humor die Zügel schiessen. Leider jedoch zogen sich bald schwarze Gewitterwolken am Himmel zusammen, feurige Blitze durchzuckten das Firmament und trieben die Ausflügler unter das schützende Dach, wo es trotz des niederprasselnden Platzregens gleich darauf recht lebhaft zuging. Herr *Gagstetter*, der vordem schon die Anwesenden, insonderheit die Amberger Gäste, in zündender Rede begrüßt hatte; gab einige Dialektdichtungen zum besten, Herr *Wunderlich* erfreute durch Vortrag eines schönen Liedes die Anwesenden, auch die Herren *Seyffert* und *Ramspeck* trugen durch Gesangsvorträge zur Unterhaltung bei. Die Palme des Tages aber gehörte unstreitig der Frau *Leopold*, die durch Zitherspiel und reizende tyrolier Lieder ihre Zuhörer förmlich elektrisierte.

In grösseren und kleineren Partien watete man abends nach Hersbruck und Pommelsbrunn zurück, um hochbefriedigt von dem Erlebten die Heimreise von hier aus wieder anzutreten.

Wie in den Vorjahren, so war ursprünglich auch für das verflossene Vereinsjahr eine alpine Metzelsuppe in Aussicht genommen worden; mit Rücksicht auf den Unglücksfall Pemsel glaubte jedoch später die Vorstandschaft von Veranstaltung einer solchen abssehen zu sollen.

Nicht weniger rührig als in der Ausführung der eigenen Festlichkeiten, war die Sektion in der Pflege freundnachbarlicher Beziehungen zu den Schwesternsektionen.

Neun Mitglieder unserer Sektion nahmen an dem von der Nachbarsektion Amberg am 3. Juni veranstalteten Ausfluge nach Neidstein und auf den Etzelwanger Keller teil, bei welcher Gelegenheit die Riesen der Hersbrucker Berge, wie Neutras, Bodenberg, Schwarzer Brand u. a. m. zum soundsovielsten Male erstiegen wurden.

Vertreten war die Sektion ferner:

- a) beim Ausflug der Sektion Bayreuth nach Pottenstein und auf die Pegnitzer Keller am 20. Mai durch den I. Schriftführer,
- b) beim 25. Stiftungsfest der Sektion Leipzig am 30. und 31. Mai durch Herrn Prokurist *Georg Fleischmann*,
- c) bei Eröffnung des Kaiserin Elisabeth-Schutzhäuses auf dem Becher am 16., 17. u. 18. August durch den Bibliothekar und Hüttenverwalter Herrn Fabrikant *F. Leuchs*,
- d) beim 25. Stiftungsfeste der Sektion Schwaben am 27. und 28. Oktober durch Herrn Fabrikant *Rudolf Braun* in Stuttgart, und endlich
- e) beim 25. Stiftungsfeste der Sektion Berlin am 8. und 9. Dezember durch den Berichterstatter.

Bei allen diesen Gelegenheiten fanden die Sektionsvertreter gastliche und ehrende Aufnahme, durch die das herzliche Verhältnis zwischen uns und den übrigen Sektionen deutlich zum Ausdruck kam.

Während der Eröffnungsfeierlichkeiten im Kaiserin Elisabeth-Schutzhause auf dem Becher hatten wir unsere Hütte der Sektion Hannover zur Verfügung gestellt und zum Zeichen unserer Anteilnahme an dem freudigen Ereignis festlich geschmückt.

IV. Alpines, Touristisches, besondere Leistungen.

Die Tourenberichte unserer Mitglieder lassen erkennen, dass der Verkehr der Sektionsangehörigen in den Bergen auch heuer wieder ein sehr reger und ausgedehnter gewesen ist. Besonders gern besucht wurden die Dolomiten, das Ortler- und das Glockner-Gebiet; nicht minder hatte sich die Stubaier Gruppe, das spezielle Arbeitsgebiet der Sektion, eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Angesichts des beklagenswerten Unglücksfalles Pemsel, der selbst jedoch hier nicht ganz einschlägig ist, möchte ein Punkt berührt werden, der wohl allgemein schon Besorgnis erregt hat.

Es sind dies die sogenannten führerlosen Touren des Jahres 1894. Dolomitzinnen, wie der Winklerturm, der Sass Maor, die Vajollettürme u. a. m., die selbst dem routiniertesten Bergsteiger den allergrössten Respekt einflössen und ihm trotz der helfenden Hand des Führers noch beinahe unüberwindliche Hindernisse entgegenstellen, sind führerlos bezwungen worden und haben den kühnen Kletterern nicht Halt! zu gebieten vermocht. Wenn nun auch die mit Mannesmut gepaarte Leistungsfähigkeit der betreffenden Herren bewundert und zugegeben werden muss, dass der bekannte Wahlspruch: „Dem Mutigen gehört die Welt“ nirgends besser angebracht ist, als gerade bei uns Alpinisten, so erscheint es doch angezeigt, dass allüberrall und deshalb auch hier auf das Gefährliche derartiger Unternehmungen aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen wird, dass selbstverschuldete Unglücksfälle der alpinen Sache nur schaden, nie aber nützen.

Öfters denn je sind von den Sektionsmitgliedern im verflossenen Jahre die Berge der Hersbrucker Schweiz zum Zielpunkt ihrer Sonntags-Exkursionen gemacht worden. Nicht etwa nur, weil die Sektion in den jüngst verflossenen Jahren durch Bewilligung namhafter Geldbeträge zur Verbesserung der Weg- etc. Verhältnisse in dieser Gegend beigetragen hat, sondern weil wir Nürnberger auch ausserhalb der gewöhnlichen Reisezeit das Bedürfnis fühlen, in Gottes freier Natur uns zu

tummeln und Geist und Körper zu stärken zu neuer Arbeit und zu neuem Schaffen. Aber auch nicht etwa allein an schönen Sommertagen, häufiger sogar bei strenger Kälte, bei Eis und Schnee, eilten mit Tagesgrauen schon die Mitglieder truppweise hinaus zum Bahnhof, um den lieb gewonnenen Bergen und Thälern unseres Franken-Juras zuzusteuern. Unzählige Male und wohl von allen Seiten schon sind die aussichtsreichen Gipfel und kühn emporstrebenden Felsnadeln, die übrigens ganz ansehnliche Ersteigungsschwierigkeiten bieten, erklimmen und erklettert worden, so dass Erstlingsbesteigungen da draussen schon längst in's Reich der Fabel gehören.

Auch eine alpin-botanische Versuchsstation erfreut inmitten der Hersbrucker Berge sich ihres Daseins. Mit grosser Mühe hat unser Vorstandschafitsbeisitzer Herr *Prell* tief aus den Alpen heraus die lieblichen Kinder der Berge hierher versetzt, um sich und uns an ihnen zu ergötzen. Farren aus dem Ortler-Gebiet, Enzian und Alpenrosen, ja selbst waschechtes Edelweiss schmücken die exponiertesten Stellen und lügen da und dort neugierig unter dem Moose hervor, freudig überrascht von den Liebreizen ihrer neuen Heimat.

Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Touristik erhielt die Sektion vom Exekutiv-Komitee der I. Tyroler Landesausstellung Innsbruck 1893 ein Ehrendiplom zuerkannt, das wohl kaum den ausgestellten beiden Hüttenbildern allein, als vielmehr der alpinen Thätigkeit der Sektion überhaupt zuzuschreiben sein wird. Die nämlichen Bilder waren auch bei der im Frühjahr 1894 in Wien veranstalteten internationalen Ausstellung für Volksnährung, Armeeverpflegung, Rettungswesen und Verkehrsmittel ausgestellt, ohne jedoch hier besondere Anerkennung zu finden.

Als Weihnachtsgabe für die Kinder der Alpenvereinsführer im Stubai sind auch heuer wieder 50 fl. ö. W. bewilligt worden. Hoffen wir, dass diese Spende dazu beiträgt, unsere Führer nach und nach von den Segnungen des Alpenvereins zu überzeugen.

Für Gletschervermessungen wurden 1894 233 Mk. 15 Pfg. aufgewendet; ungünstige Witterungsverhältnisse liessen Herrn Dr. *Hess* ein günstiges Resultat jedoch nicht erzielen.

Der Führer-Unterstützungskasse sind pro 1894 120 Mark zugewiesen worden, auch erhielt der bei Bergung der Leiche Pemsels hervorragend beteiligte Führer *Sepp Innerkofler* in Sexten als Anerkennung der Sektion eine Gratifikation von 25 fl. ö. W.

V. Lesezirkel und Vereinspublikationen.

Der Lesezirkel, welcher sich grosser Beliebtheit erfreut und alpine, touristische und andere Lektüre in reicher Auswahl aufweist, wurde, gleich den auf die Vereinspublikationen bezüglichen Angelegenheiten, vom II. Schriftführer Herrn *Galimberti* in mustergültiger Weise besorgt.

Wiederholt möchte hier darauf hingewiesen werden, dass die prompte Zustellung der Vereinsschriften wesentlich von der genauen Adressenangabe abhängt, und dass Adressenänderungen, soweit sie Titel und Stand betreffen, bei Zustellung der Vereinsmitteilungen erst nach Umfluss des betreffenden Vereinsjahres Berücksichtigung finden können. Im eigenen Interesse der Mitglieder liegt es daher, dass Domizil-, Wohnungs-, Titel- und Standesveränderungen als bald dem II. Schriftführer zur Kenntnis gebracht werden, ebenso sind auf die Zustellung des Lesezirkels und der Vereinspublikationen bezügliche Reklamationen rechtzeitig an diesen zu richten.

VI. Sektionsbibliothek.

Nicht weniger gewissenhaft als seither verwaltete unser langjähriger Bibliothekar Herr *Friedrich Leuchs* auch im Jahre 1894 wieder die Sektionsbücherei, aus welcher 242 Bände entnommen wurden.

Zugegangen sind im Berichtjahre teils durch Ankauf, teils durch Schenkung:

1. **D. u. Öst. Alpen-Verein:** „Die Erschließung der Ostalpen“. II. und III. Band 1894.
2. **D. u. Öst. Alpen-Verein:** „Zeitschrift für 1893“. XXIV. Band.
3. **D. u. Öst. Alpen-Verein:** „Zeitschrift für 1894“. XXV. Band.
4. **D. u. Öst. Alpen-Verein:** „Mitteilungen für 1894.“
5. **D. u. Öst. Alpen-Verein:** „Geograph. Handweiser für Touristen“.
6. „Österreichische Alpenzeitung 1893“. 15. Jahrgang.
7. „Österreichische Touristenzeitung 1893“. XIII. Band.
8. „Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs für 1892/93“. XXVIII. Band.
9. „Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs für 1893/94“. XXIX. Band.
10. **Schweizer Alpen-Zeitung 1891/92.** 1. Jahrgang.
11. **Schweizer Alpen-Zeitung 1893.** 2. Jahrgang.
12. **Sektion Amberg:** „Panorama vom Schrankogel“.
13. **Sektion Augsburg:** „Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum 1894“.
14. **Sektion Berlin:** „Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum 1894“.
15. **Sektion Frankfurt:** „Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum 1894“.
16. **Sektion Heidelberg:** „Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum 1894“.
17. **Sektion Leipzig:** „Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum 1894“.
18. **Sektion Schwaben:** „Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum 1894“.
19. **Sektion München:** „Jubiläumsgabe zur XXI. Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins 1894“. 2 Exemplare.
20. **Sonnblick-Verein:** „1. und 2. Jahresbericht 1893“.
21. **Verschönerungs-Verein Sterzing:** „Führer für Sterzing und Umgebung“.
22. **Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke in Darmstadt:** „Führer durch Darmstadt“.
23. **Dr. Christmannos:** „Sulden-Trafoi“. 1894.
24. **Dillinger's:** „Illustrierte Reisezeitung 1893“. 4. Jahrgang.
25. **Dr. J. Emmer:** „Verfassung und Verwaltung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins“. 1893.
26. **M. Fischer:** „Der Tourist 1893“. 15. Jahrgang.
27. **Dr. S. Günther:** „Das Ausland“. 1893.
28. **Güssfeld:** „Der Montblanc“. 1894.
29. **Kleineke:** „Touristen-Brevier“. 1894.
30. **Dr. Neumann:** „Geologie und Geographie von Japan“.
31. **Nowack:** „Stammbuch der ehernen Mark“. 1894.
32. **Dr. Partsch:** „Vergletscherung des Riesengebirges zur Eiszeit“.
33. „**Dr. Petermann's Mitteilungen 1893.** XXXIX. Band.
34. **Purtscheller und Hess:** „Der Hochtourist“. 2 Bände, 1894.
35. **Rohracher:** „Toblach und Ampezzothal“.
36. **Rosegger:** „Spaziergänge in die Heimat“.

37. **Dr. Schott:** „Forschungsreise zur See 1891/92“.

38. **v. Schweizer-Lerchenfeld:** „Alpenglühen“. 1893.

39. **Wagner und Supan:** „Bevölkerung der Erde“. 9. Jahrgang.

40. **Wanderbilder 215:** „Chiemsee“.

Zur Vervollständigung der Hüttenbibliothek wurde ausserdem ein zweites Exemplar des Werkes „Stubai“ angeschafft.

* * *

Aus dem vorstehend Berichteten möchte zu entnehmen sein, dass das Jahr 1894 mit Recht als ein Jahr der Arbeit und des Schaffens bezeichnet werden darf. —

Können wir uns auch nicht gerade in alpiner Beziehung hervorragender Leistungen rühmen, so dürfen wir doch deshalb mit nicht weniger Stolz auf unser Jubiläumsjahr zurückblicken, in dem wir emsiger denn je zuvor gearbeitet haben am inneren Ausbau unserer Sektion, deren Wohl und Wehe uns Allen warm am Herzen liegt.

Nürnberg, 15. Januar 1895.

Albert Göbel,
I. Schriftführer.

Summarischer Rechnungsnachweis
für das Jahr 1894.

I. Laufende Rechnung.

a. Einnahmen.

Saldo vom vorigen Jahr	M. 938.71
120 Aufnahmsgebühren à 3 M.	„ 360
632 Vereinsbeiträge à 6 M.	„ 3792.
632 Sektionsbeiträge à 6 M.	„ 3792.
137 Vereinszeichen verkauft à 1 M.	„ 137.
Erlös für Karten und Hütten-Schlüssel	„ 19.50
Zinsen und Coursdifferenz	„ 68.95
Vergütung vom Central-Ausschuss für Vertrieb des Ostalpen-Werkes	„ 130. -
	M. 9238.16

b. Ausgaben.

630 Mitgliederbeiträge an den Central- Ausschuss à 6 M.	M. 3780. -
Unterstützungen und Gratifikationen	„ 161.20
Vereinszeichen	„ 106.40
Bibliothek	„ 351.28
Inserate	„ 163.50
Portis	„ 201.06
Mieten	„ 262. -
Löhne und Geschenke	„ 275. -
Weihnachtsgeschenk (Stubai)	„ 97.15
Festabend und Jubiläum	„ 1474.37
Zustellung der Mitteilungen	„ 289.80
Karten und Hütten-Schlüssel zum Verkauf	„ 105. -
Gletscherbeobachtungen	„ 233.15
Diverse Ausgaben	„ 467.80
Erübrigung (Cassabestand am 31. Dez. 1894)	„ 1270.45
	M. 9238.16

II. Reserve-Fonds.

An Saldo	M. 1256.65
4 Prozent Zinsen von 1000 „	„ 40. -
	M. 1296.65

III. Hütten-Conto.

An Einnahmen im Jahr 1894	fl. ö. W. 195.80
Per Saldo vom vor. Jahr	fl. 92.50
„ Auslagen Metz für 1894 „ 76.04	„ „ „ 168.54
	M. 44.43 = fl. ö. W. 27.26

Zusammenstellung.

I. Bestand laufender Rechnung	M. 1270.45
II. Reserve-Fonds	„ 1296.65
III. Hütten-Conto	„ 44.43
	Baar-Vermögen M. 2611.53

Nürnberg, 15. Januar 1895.

Wilhelm Preu, Kassier.

Geprüft und richtig befunden

Die Rechnungsrevisoren

Julius Gagstetter.

Moriz Hartwig.

Bericht über die Nürnberger Hütte, erstattet vom Hüttenverwalter Herrn *Friedrich Leuchs*.

Der Besuch in unserer Nürnberger Hütte bewegte sich zu Anfang ihres Bestehens (1887—1890) jährlich nur zwischen 58 und 101, im Jahre 1891 erst begann er grösser zu werden. 1893 hatten wir 312, im vergangenen Jahre sogar, mit einer Steigerung von 79, 391 Besucher zu verzeichnen. Hiermit ist seit Eröffnung der Hütte gerade die runde Zahl 1500 erreicht.

Was den Anteil der Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins am Hüttenbesuch betrifft, so waren 1894, einschliesslich ihrer Angehörigen nicht weniger als 228 solche, ausserdem 10 Mitglieder des Österreichischen Touristen-Clubs und 153 sonstige Besucher in der Hütte. Auf Nürnberg treffen hiervon 49, worunter 5 Damen und zwar: 3 Damen *Wolfermann*, Frau *Schütte* und Fräulein *Leuchs*; der letztgenannte Name kommt dieses Jahr zwölftmal im Fremdenbuch vor.

Von unserer Einrichtung der Studentenherberge profitierten 13 Studenten, gegen 19 im Vorjahr.

Der Besuch der Hütte begann am 21. Juni und endigte am 20. September, dauerte sonach genau 3 Monate; der erste Besucher war ein Mitglied unserer Sektion. Durchschnittlich kommen 30 Besucher auf die Woche, gegen 28 im Vorjahr.

An Hütten geld sind, entsprechend dem gestiegenen Verkehr, 195 fl. 80 kr., gegen 159 fl. im Vorjahr, eingegangen. In den beiden letzten Jahren kommen durchschnittlich 50 kr. Hütten geld auf die Person.

Der Wirtschaftsbetrieb wurde, gleichwie im Vorjahr, von *Frieda Blaas* besorgt und fand wieder ungeteilte Anerkennung; bis auf einen kleinen Rechenfehler ist auch das Cassabuch vom Fräulein vorzüglich geführt. Mit der Kunst des Rechnens stehen bekanntlich die Tirolerinnen heute noch auf dem Kriegsfusse; es kann also auch unserer Frieda einmal vorkommen, dass sie sich verrechnet.

Der Schlot der Hütte ist im verflossenen Jahre aus Stein aufgeführt worden, sodass es nun keinen Rauch im Hause mehr giebt. Gelegentlich dieser Bauvorahme wurde auch ein kleiner oberirdischer Keller gebaut, wozu übrigens die Genehmigung nicht erteilt war. Da aber die bisherige kellerartige Vertiefung als ganz ungenügend sich erwiesen hat, so acceptierte ich das fait accomplit mit Stillschweigen. Kosten beider Bauvorahmen 27 fl. 40 kr.

Für Handtücher, Teller und Gläser wurden 20 fl. 79 kr., für Ausbesserung der Steige 19 fl. 50 kr. ausgegeben.

Die von uns angeordnete Ausschmückung der Hütte am Eröffnungstage des Kaiserin Elisabeth-Hauses kam an diesem Tage nur 10 Touristen zu gute; die noch erwarteten 40 hatten wahrscheinlich keine Lust, dem Gott Pluvius, der gerade sein allergrämlichstes Gesicht zeigte, zu trotzen. Die Ausschmückung war sehr schön, sie bestand aus vielen Fahnen, 2 Lärchenbäumen und Guirlanden. Kosten für uns 18 fl. 36 kr.

Ein Eintrag im Freundenbuche besagt:

„Da Mitglieder alpiner Vereine Mitgliederkarten als Legitimation vorweisen müssen, sind die Mitglieder des englischen Alpine Club (der vornehmsten alpinen Vereinigung), da sie von ihrem Club keinerlei Legitimation erhalten, von jedem Benefiz in dieser Hütte ausgeschlossen.“

Hierzu bemerke ich: Leicht ist es, den Englishman an Gesicht und Kleidern zu erkennen, unmöglich aber zu erraten, ob er Mitglied eines alpinen Vereines ist oder nicht; an ihm ist es daher, die Einführung von Mitgliederkarten anzustreben oder anderen Alpen-Vereinen beizutreten.

Auch die Absperrung der dem Becher zunächst liegenden Hütten am Eröffnungstage des Kaiserin Elisabeth-Hauses hat

böses Blut gemacht. Ein Professor aus dem Rheinlande schrieb in's Ranalter Fremdenbuch:

„Für den Besuch der Vereinshütten sind nur die öffentlich ausgehängten Hüttenordnungen gültig, und macht keine Sektion berechtigt, für ihre Mitglieder oder für irgend welche Festgenossen Bevorzugung zu beanspruchen oder zu gewähren.“

Wenn der Pächter der Nürnberger Hütte Jemand solche Vorteile zukommen zu lassen versucht unter Schädigung eines Anderen, so setzt er sich gerichtlicher Verfolgung aus, beziehentlich einer Beschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft.

Jedenfalls werde ich durch die Sektion, der ich angehöre, das unerhörte Vorgehen der Sektion Hannover im Verein zur Sprache bringen“.

Hier sagt der Franzose: „Tant de bruit pour une omelette.“ — Die Nürnberger Hütte ist freilich keine Privatvilla; gleichgültig ist es, ob der Pächter Pacht zahlt oder nicht und ob die Hütte in einer Stadt oder auf einem Berge steht; sie ist ein Wirtshaus, in dem Kost und Nachlager zu haben sind. Nun hat aber jeder Wirt das Recht, Betten für Angemeldete oder bestimmt zu Erwartende im Voraus zu belegen, — und mehr ist in der Nürnberger Hütte nicht geschehen.

Bezüglich des Einflusses, den das neue Kaiserin Elisabeth-Haus auf dem Becher auf unsere Hütte hat, sei erwähnt, dass im Monat vor Eröffnung des Hauses 187, im Monat nachher aber weniger, nämlich 165 Personen, in der Nürnberger Hütte waren. Man kann sohin noch nicht sagen, das benachbarte neue Haus habe günstig auf unseres eingewirkt.

Wie dem aber auch sei, die fortgesetzt zunehmende Hütten-Frequenz zwingt uns zur Vergrösserung, denn nichts ist unangenehmer, als eine überfüllte Hütte. Bald wird auch eine Verbesserung des Weges Fulpmes-Neustift-Ranalt erfolgen, vielleicht auch eine Fortsetzung der Stellwagenfahrt von Fulpmes bis Neustift. Die schon jetzt von Innsbruck aus bis Fulpmes unternommenen Rundfahrten durch's Stubai werden dann wohl häufig bis Ranalt ausgedehnt, und vielleicht kommt auch noch eine Bergeisenbahn von Innsbruck hinauf nach Mutters. Alles das wird unserer Hütte stets neue Gäste zuführen.

Bei meinen Besuchen habe ich mich immer mit der Idee der Vergrösserung der Hütte beschäftigt und bin ich nun zu der Überzeugung gekommen, dass ein Anbau am besten an der der Quelle entgegengesetzten Seite geschehen kann. Dort ist das Terrain ca. 1,50 Meter tiefer gelegen und mit grossen Blöcken belegt, aber gerade diese letzteren liefern das benötigte Steinmaterial. Durch das alsdann gewonnene Souterrain erhält man einen prächtigen und grossen Keller, den man auch von aussen begehen kann.

Die Front des Hauses hat 8,34 Meter, bauen wir noch 3,66 Meter an, so haben wir die imponierende Gesamtfront von 12 Meter. Das ist gerade so viel, als das grosse Kaiserin Elisabeth-Haus. Nehmen wir nun die Baukosten der Hütte zur Grundlage einer überschlägigen Berechnung, so kommen wir zu dem Resultat, dass die Kosten des Anbaues auf keinen Fall über 2500 Mark betragen werden.

Durch eine solche Vergrösserung erzielen wir:

1. besonderen Kochraum,
2. ausgiebig Platz für zwei Tische zum Essen und Aufenthalt,
3. besonderen Damenschlafraum,
4. Raum für grösseren Herd,
5. schöne Keller,
6. Platz für eine weitere Anzahl Betten.

Für die Eröffnung des Kaiserin Elisabeth-Hauses auf dem Becher habe ich seiner Zeit die Vertretung unserer Sektion übernommen. Bei klatschendem Regen, dem später ein netter Schneesturm folgte, verliess ich am Morgen des 17. August unsere Hütte in Begleitung von vier Herren, worunter Herr *Pape* als Vertreter des Central-Ausschusses. Nachdem wir die Freigerscharte hinter uns hatten, kamen wir im Nebel, trotz unserer fünf Führer, zu sehr nach rechts und erreichten demzufolge den Einstieg zum Becher statt in drei erst in vier Stunden. Nun noch eine Stunde hinauf zum Gipfel, zum gastlichen Hause und zur frohen Festversammlung, welch' letztere sicher für heute niemanden mehr erwartete. Heulend pfiff der Wind um unsere Köpfe.

Nass und durchfroren, Kleider, Hut und Gesicht mit Schnee bedeckt, — so kam ich mit *Metz* zuerst oben an, mehr einem Schneemann als einem leibhaftigen Menschen gleichend, gerade als der Segensspruch des Herrn Pfarrers zu Ridnaun zu Ende und die Versammlung bereits beim Frühstück war.

Auf's Freundlichste wurde ich von den Vorständen der Sektion Hannover, besonders von Herrn Professor *Arnold*, empfangen, und fühle ich mich noch heute dem eben genannten Herrn, der mir, als ich noch fast starr vor Frost mich umkleidete, eine grosse Tasse heisse Bouillon brachte, zu grossem Danke verpflichtet.

Nach und nach rückten auch meine anderen Begleiter an; wir Alle nahmen nun teil an dem von der Sektion Hannover gebotenen Frühstück.

Nachmittags wohnte ich bei wenig besserem Wetter der Enthüllung des grossen Marmorreliefs der hohen Patronin des Hauses, Kaiserin Elisabeth, an, bei welcher Feierlichkeit Herr Prof. *Arnold* die Festrede hielt. Nach dem Abendessen wurde die Gesellschaft vergnügt. Es wurde gesungen und geschunkelt, wobei auch der Herr Pfarrer, der des Wetters wegen im Hause übernachten musste, mit recht vergnügtem Gesicht mitthat.

Der Morgen brachte, wie oft nach so starker Luftbewegung, den schönsten Tag. Die Mehrzahl der Festteilnehmer, worunter auch drei Damen, wandte sich nun dem Wilden Freiger zu, ich und noch einige Touristen dem östlichen Pfaff und Zuckerhütl, Welch' letzteres ich in 2 St. 8 M., einschliesslich Rast in 2 St. 22 M., erreichte, durch tadellose Aussicht reichbelohnt für alles Ungemach des vorher gegangenen Tages.

An dieser Stelle sei es gesagt:

Mit dem Haus auf dem Becher hat unser Deutscher und Österreichischer Alpen-Verein eine neue Perle im Kranze seiner alpinen Unterkunftshäuser erhalten; der Sektion Hannover aber gebührt für diesen Bau volle Anerkennung, ist sie doch mit ihm zugleich in die neue Aera, die der Gipfelhütten, eingetreten.

Ich verzichte näher hierauf einzugehen, durch die berufenere Feder des Herrn Prof. *Pott* ist dies bereits geschehen. Erwähnt sei nur, dass man vom Becher aus, seiner centralen Lage wegen, alle Gipfel der südlichen Stubaiers-Gruppe, manche sogar fast spielend, erreichen kann, ein guter Steiger beispielsweise den Freiger bei gutem Schnee schon in einer Stunde. Die Aussicht beschränkt sich allerdings auf die südliche Stubaiers-Gruppe, da die umliegenden Gipfel fast sämtlich 2—300 Meter höher sind; nur der Blick durch die Ridnauner Thalsenkung macht hiervon eine Ausnahme. Gewiss gehört es zu den Reizen des Becher, dass man mitten im Eisgebirge hinüber sehen kann zu den so lebhaft kontrastierenden kahlen, bizarren Gebilden der Dolomiten.

Es ist ein eigenes Gefühl, wenn man in der so wohnlich mit Ölbildern geschmückten, gemütlichen Gaststube des Kaiserin Elisabeth-Hauses in angenehmer Gesellschaft, beim Klang der Zither oder beim Skatspiel und einem Humpen Wein die Stunden verbringt. Da mag man sich wohl in der trauten Stube unsrer „Grauen Katers“ dünken. Wenn aber der Blick durch's Fenster fällt und fliehende Wolken die vereisten Botzer und Sonklar erkennen lassen, dann wird man gewahr, dass man sich auf einem von blauen Eisströmen umgebenen Berge befindet, dass hier das Reich ist, wo Eisnixen hausen, wo salige Fräulein im wilden Reigen die Hochgipfel umtanzen und wo das Knallen stürzender Massen das Walten des Berggeistes verkündet.

Nur noch auf Eines sei hier hingewiesen. Die breitere Masse der Touristen wird die Gipfelhütten, da die schönen Tage des Sommers gezählt sind, wenig aufsuchen. Man kann eine Nürnberger Hütte bei gutem und schlechtem Wetter erreichen, aber bei einer Gipfelhütte in der Höhe von 3173 Meter ist das ganz etwas anderes; bei fortgesetztem schlechtem Wetter wird in einer solchen der Zuspruch kein grosser sein. So Mancher, dessen Körper nicht genügend abgehärtet ist, wird sich, wenn er vom schlechten Wetter überrascht wird, auf kürzere oder längere Zeit da droben in die Gefangenschaft begeben müssen.

Zum Schlusse gedenke ich des unaufhaltsam gewaltigen Emporstrebens unseres Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins, des fortgesetzten Entstehens neuer Sektionen, der rapiden Zunahme ihrer Mitgliederzahl und des stets steigenden Besuches der Alpenländer und des Hochgebirges, der auch bei unserer Schutzhütte zum Ausdrucke kommt. Möge es immer so bleiben, mögen die Worte „Stillstand — Rückschritt“ gestrichen sein im Programm des grossen Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins für jetzt und für alle Zeiten!

Tourenberichte für 1894.

Otto Achtelstetter: Standquartier Berchtesgaden. Kneifelspitze, Toter Mann, Rossfeld, Gotzenalpe, Jenner, Kammerlinghorn, Watzmann.

Const. E. Beckh: Chiemsee, Gastein, Kolm-Saigurn, Hoher Sonnblick, Heiligenblut, Glocknerhaus, Adlersruhe (Hofmannsweg), Grossglockner, Kals, Kalserthörl, Windisch-Matrey, Lienz, Toblach, Franzensfeste, Innsbruck.

Carl Christiansen, Carl u. Georg Orth: Zugspitze, Ehrwald, Fernpass, Landeck, Finstermünz, Mals, Münsterthal, Val Muranza, IV. Cantoniera, Stilfserjoch, Piz Ümbrail, Bormio, Santa Catarina, Capanna Cedeh, Monte Cevedale, Eisleepass, Schaubachhütte, Sulden, Meran, Bozen, Innsbruck.

Konrad Ebersberger: Waidbruck, Bad Ratzes, Schlern, Grasleitenhütte, Kesselkogel, Rosengartenspitze, Grasleitenspitze, N. u. Ö. Vajoletturm, Seiseralpe, St. Christina, Langkofel, Grödnerthal, Bozen, Innsbruck, Achensee, Tegernsee.

August Engelhardt, Eberhard Ranspeck, Hans Seyffert (sämtliche Touren führerlos): Pfingsten: Kaisergebirge. August: Cimon della Pala, Dente del Cimon, Rosetta, Cima di Ball, Cima di Val Roda, Pala di San Martino, Sass Maor, Cima di Canali (wegen Sturm u. Steinfall Umkehr im grossen Couloir), Rosengartenspitze, W. Grasleitenspitze (aus dem Kessel), Winklerturm, Fermedaturm, Tötenkirchl.

Robert Fechner: Gossensass, Hühnerspiel, Sterzing, Ridnaun, Teplitzerhütte, Kaiserin Elisabeth-Schutzhäus, Müller-Hütte, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Sölden, Vent, Hochjochhospiz, Weisskugel, Breslauerhütte, Wildspitze, Mittelbergjoch, Braunschweigerhütte, Pitzthal, Imst, Fernpass, Wiener-Neustädterhütte, Zugspitze, Eibsee, Garmisch.

Julius Gagstetter u. August Tölke: Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, St. Johann i. T., Kitzbühlerhorn, Fieberbrunn, Zell a. S., Bruck-Fusch, Ferleiten, Trauneralpe, Pfandlscharte, Glocknerhaus, Adlersruhe, Grossglockner, Stüdl-Hütte, Kals, Lienz, Sterzing, Ridnaun, Teplitzerhütte, Wilder Freiger, Nürnbergerhütte, Neustift, Franz Senn-Hütte, Neustift, Innsbruck.

Paul Galimberti u. Paul Pauli: Bozen, Costalungapass, Lusiapass, Rollepass, San Martino, Rosetta, (*Galimberti* allein: Cimon della Pala) Ceredapass, Cordevolethal, Andraz, Col di Lano, Falzaregopass, Cortina, Tre Croci, Toblach, Sterzing, Ridnaun, Becher, Wilder Freiger, Nürnbergerhütte, Stubaithal.

Konrad Heid u. Friedrich Streb: Schwaz, Kellerjoch, Fügen, Mayrhofen, Ginzling, Tristner, Rosshag, Rissler, Breitlahner, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Ahrnthal, Prettau-Kasern, Birnlücke, Warnsdorferhütte, Krimmlerhörl, Kürsingerhütte, Pinzgau, Zell a. S., Schmittenhöhe.

Georg Herold: Schlern, Kesselkogel, Rosengartenspitze, Grasleitenspitze, N. u. Ö. Vajoleturm, Rosszähne, Regensburgerhütte, Langkofel, Kl. u. Gr. Fermeda, Sass Rigais, Furquetta, Sass dal Lec, Kraxentrager.

Heinrich Hübner: Stubai-, Oetz- u. Pitzthal, St. Jodoc über's Tuxerjoch nach Hintertux, Zillerthal, dann über Saalfelden und Lofer nach Reichenhall.

August Kaupert u. Jakob Schiller: Berchtesgaden, Königsee, Sagereckwand, Funtensee, Steinernes Meer, Riemann-Haus, Ramseiderscharte, Saalfelden, Zell a. S., Schmittenhöhe, Bruck-Fusch, Ferleiten, Trauners-

alpe, Pfandlscharte, Glocknerhaus, Franz Josefs-Höhe, Glocknerhaus, Katzensteig, Leiterthal, Salmhütte, Hohenwartscharte, Erzh. Johann-Hütte auf der Adlersruhe, Grossglockner, Stüdl-Hütte, Kals, Kalserthörl, Windisch-Matrei, Lienz, Toblach, Landro, Schluderbach, Misurina, Tre Croci, Cortina, Falzarego, Andraz, Caprile, Sottoguda, Sottogudaschlucht, Fedaja, Monte Padon, Penia, Campitello, Sellajoch, Rodella, St. Ulrich, Waidbruck, Gilsenklamm, Innsbruck.

Friedrich Keiner: Innsbruck, Matrei, Maria Waldrast, Serles, Stubaithal, Nürnbergerhütte, Maierspitze, Peiljoch, Dresdenerhütte, Bildstöckljoch, Sölden, Vent, Sanmoarhütte, Niederjoch, Schnalserthal, Meran, Vintschgau, Gomagoi, Sulden, Marltschneid, Schaubachhütte, Düsseldorferhütte, Rosimboden, Sulden, Gomagoi, Prad, Mals, Finstermünz, Landeck, Innsbruck.

Julius Koffka: März: Hochfelln. Juli: Wendelstein, Kaiserthal, Stripsenjoch, Zwiesel, Watzmann, Hoher Sonniblick, Unnütz, Mayrhofen.

Max Kohn mit 2 Söhnen: Oberstdorf, Kl. Walserthal, Gentschelpass, Schrecken, Schadonapass, Gr. Walserthal, Bludenz, Lünersee, Ofenpass, Gauerthal, Schruns, Montavon, Madlechnerhaus, Vermuntpass, Guarda, Zernetz, St. Maria im Münsterthal, Wormserjoch, Stilfserjoch, Trafoi, Sulden, Bozen, Klobenstein am Ritten, Innsbruck.

Karl Langbein: Zugspitze, Fernerkogel, Berglasspitze, Schrankogel, Murkavschneide, Gr. Rauhenkopf, Weisseispitze, Lattemar (mittl. u. ö. Spitze), Rosetta, Cima di Fradusta, Gaishorn (mit Familie), Hochvogel (mit Sohn).

Friedrich Leuchs: Nürnbergerhütte, Maierspitze, Kaiserin Elisabeth-Schutzhäus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Serles, Hoher Burgstall, Taschachhütte, Ölgrubenspitze, Gepatschhaus.

Friedrich Merz: Lindau, Bregenz, Pfänder, Ragatz, Bad Pfäffers, Taminaschlucht, Sarganz, Wallensee, Zürich, Bergen, Hochfelln.

Friedrich Müller: Murnau, Herzogenstand, Urfeld, Walchensee, Garmisch, Knorr-Hütte, Zugspitze (im Schneesturm zur Wiener-Neustädterhütte), Ehrwald, Fernpass, Pians, Augsburgerhütte, Gatschkopf, Langen, Stuben, Lech, Schrecken, Bregenzerwald, Lindau.

Theodor Nusselt: Bregenzerwald, Faschinajoch, Gr. Walserthal, Lünersee, Gauerthal, Bielerhöhe, Zeblesjoch, Langtauererthal, Weissejoch, Gepatschhaus, Kaunserthal, Obladis, Wendelstein.

Carl Orth u. Georg Orth: Siehe Christiansen.

Paul Pauli: Siehe Galimberti.

August Prell: Dreiwöchentlicher Aufenthalt in Sulden. Ausser kleinen Ausflügen, wie Rosimboden, Schöneck, Ende der Welt-Ferner, Madritschjoch etc., Besteigung der Tschengelser Hochwand, Ausflug auf's Stilfserjoch u. Besuch des Piz Umbrail. Besuch des Grödnerthales durch das Langenthal, über die Besezhütte nach Colsasco u. über die Alpe Armentara nach St. Vigil. Besuch der Nürnbergerhütte.

Eberhard Ramspack: Siehe Engelhardt.

Dr. Heinrich Scheidemandel: Innsbruck, Arlberg, Lindau, Chur, Viamala, Schynpass, Tiefenkasten, Albulapass, Sammaden, St. Moriz, Pontresina, Berninapass, Tisana, Aprikopass, Eddo, Ponte di Legno, Tonalepass, Dimaro, Madonna di Campiglio, Monte Spinale, Pinzolo, Val di Genova, Thione, Stenico, Molveno, Monte Gazza, Trient, Neumarkt, Radein, Weisshorn, Weissenstein, Eggenthal, Bozen.

Jakob Schiller: Siehe Kaupert.

Karl Schores: Murnau, Schlehdorf, Herzogenstand, Walchensee, Jachenau, Laimer- und Luitpolder Alpe, Vorderriß, Hinterriß, Johannesthal, Ahornboden, Ladizer- und Laliderer Alpe, Spielisten, Hohljoch, Eng, Gramaiserjoch, Falzthurnerthal, Achensee, Jenbach,

Zillerthal, Mayrhofen, Dornauergerklamm, Ginzling, Breitlahner, Berlinerhütte, Zillerthal, Innsbruck.

Ludwig Schütte mit Frau Tegernsee, Hirschberg, Achensee, Unnütz, Innsbruck, Neustift, Franz Senn-Hütte, Alpeinerferner, Nürnbergerhütte, Maierspitze, Peiljoch, Dresdenerhütte, Bildstöckljoch, Sölden, Vent, Sanmoarhütte, Niederjoch, Schnalserthal, Meran, Bozen, Mori, Arco, Varone, Riva, Gardasee, Desenzano, Innsbruck, Konstanz, Hohentwiel, Lindau, Schliersee, Rotwand, Geitau.

Hans Seyffert: Siehe Engelhardt.

Gustav Spühler mit Frau u. Tochter: Waidbruck, Bad Ratzes, Schlern, Seiseralpe, Grödnerthal, St. Ulrich, Wolkenstein, Regensburgerhütte, Sellajoch, Col de Rodella, Canazei, Campitello, Fassatal, Neumarkt, Bozen.

Friedrich Streb: Siehe Heid.

August Tölke: Siehe Gagstetter.

Bernhard Walde: Chiemsee, Reichenhall, Mauthäusl, Schneitzelreuth, Berchtesgaden, Königssee, Wimbachklamm, Ramsau, Vordereck, Scharitzkehlalpe, Vorderbrand, Jenner, Almbachklamm, Eckernscharte, Dürrfeuchtenalpe, Gollinger Wasserfälle, Golling, Zell a. S., Schmittenhöhe, Innsbruck, Jenbach, Achensee, Kufstein, Kaiserthal, Thierstein, Brannenburg.

Ewald Woeber: Innsbruck, Serles, Nürnbergerhütte, Maierspitze, Peiljoch, Dresdenerhütte, Bildstöckljoch, Sölden, Vent, Sanmoarhütte, Niederjoch, Unser Frau, Naturns, Meran, Sulden, Payer-Hütte, Ortler, Sulden, Prad, Landeck, Innsbruck.

Adolf Wunderlich mit Frau: Säuling, Fernpass, Oetzthal, Hochjoch, Plosse, Serles, Lanserkopf, Achensee, Hintersteinersee.

August Zippelius: Stubaithal, Dresdenerhütte.

Namentliches
Mitglieder-Verzeichnis.

Stand am 31. Dezember 1894.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind mit Beginn des Jahres 1895 ausgetreten, die mit † bezeichneten im Laufe des Jahres 1894 verstorben.

1. In Nürnberg wohnhafte Mitglieder:

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
1	Achtelstetter, Otto	Lehrer	1881
2	Aecker, Heinrich	Handelsschullehrer	1869
3	Alstereder, Franz	Kaufmann	1890
4	Ammon, Julius	Buchhalter	1894
5	Baer, Heinrich	k. Hauptbank-Buchhalter	1893
6	Bär, Konrad	Kaufmann	1893
7	Barbeck, Hugo	Buchhdl. u. Magistratsrat	1874
8	Barth, Gottfried	Kaufmann	1889
9	Barth, Karl	Oberingenieur	1892
10	Bartsch, Adalbert	Kaufmann	1892
11	Baudenbacher, Karl	Fabrikant	1893
12	Bauer, Hermann	Kaufmann	1892
13	Bauriedel, Johann	Kunstmühlbesitzer	1889
14	Bauriedel, Paul	Kunstmühlbesitzer	1877
15	Bayerlein, Karl	Baumeister	1890
16	Beck, Albrecht	Kaufmann	1892
17	Beck, Hans	k. Bankkommis	1894
18	Beck, Karl	Privatier	1891
19	Beckert, Nikolaus	Fabrikant	1888
20	Beckh, Albert	k. Sekondlieut. im 14. I.-R.	1894
21	Beckh, Const. Emil	Kaufmann	1890
22	Beckh, Eugen	Kaufmann	1878
23	Beckh, Georg	Fabrikbesitzer	1878

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
24	Beckh, Ottomar	Kaufmann	1894
25	Beckh, Theodor	Kaufmann	1891
26	Beer, Thomas	k. Postexpeditor	1894
27	Beissbarth, Arnold	Fabrikdirektor	1893
28	Beissbarth, Julius	Fabr.-Dir. u Kommerzienr.	1892
29	Beissbarth, Mathias	Kaufmann	1880
30	Bemsel, Ludwig	Vereinsbankprokurist	1883
31	Benda, Leopold	Kaufmann	1893
32	Benker, August	Pechsiedereibesitzer	1892
33	Bernhard, Arnhold	Kaufmann	1892
34	Bernhard, Moriz	Kaufmann	1890
35	Bernhold, Albert	Kaufmann	1894
36	Bertholdt, Dr. Eugen	prakt. Arzt	1890
37	Beyerlein, Marian	Kaufmann	1894
38	Bing, Berthold	Kaufmann u. Marktadjunkt	1889
39	Bing, Heinrich	Kaufmann	1891
40	Birkmann, Fritz	Zimmermeister	1889
41	Bloch, Jakob	Kaufmann	1893
42	Bloch, Samuel	Bankier	1878
43	Blöst, Hans	Kaufmann	1892
44	Blöst, Karl	Prokurist	1888
45	Blum, Franz	Prokurist	1893
46	Blum, Georg	Musiklehrer u. Pianist	1893
47	Blum, Heinrich	Kunstmühlbesitzer	1893
48	Blümcke, Dr. Adolf	k. Reallehrer	1891
49	Bobelle, Ludwig	Kaufmann	1889
50	Bomeisler, Simon	Privatier	1879
51	Boss, Ludwig	Lehrer	1894
52	Brandt, Emil	Fabrikbesitzer	1885
53	Braun, Christian	Fabrikbesitzer	1891
54	Braun, Friedrich	Fabrikbesitzer	1893
55	Brügel, Theodor	k. Landgerichtsdirektor	1878
56	Brunner, Andreas	Fabrikdirektor	1892
57	Brust, Max	Kaufmann	1889
58	Buchner, Dr. Wilhelm	prakt. Arzt	1890
59	Buchner, Wilhelm	Kupferschmiedmeister	1891
60	Buckel, Philipp	k. Gerichtsvollzieher	1892
61	Bürklin, Josef	Kaufmann	1887
62	Campe, Friedrich	Apotheker	1892
63	Carl, Ferdinand	Redakteur	1892
64	Carl, Johann	Redakteur	1890

Lfd. Nr.	N a m e	S t a n d	Jahr des Eintritts in die Sektion
65	Christeiner, Wilhelm	Zivil-Ingen. u. aml. Dampfkesselprüf.-Kommissär	1876
66	Christiansen, Karl	Kaufmann	1894
67	Cnopl, Heinrich	k. Staatsanwalt	1894
68	Conradty, Friedrich	Kaufmann	1894
69	Crämer, Friedrich	Prokurist	1887
70	Dachlauer, Georg	kaufm. Agent	1893
71	Danler, Robert	Fabrikdirektor	1894
72	Deersch, Michael	Lehrer	1881
73	Deffner, August	Fabrikant	1894
74	Derleth, Ludwig	Kaufmann	1893
75	Dessart, Oskar	Kaufmann	1894
76	Dietz, Ferdinand	Fabrikdirektor	1892
77	Dietz, Georg	Kaufm. u. Handelsrichter	1875
78	Dietz, Karl	Kaufmann	1893
79	*Dietz, Dr Theodor	prakt. Arzt	1874
80	Dietze, Gustav	Kaufmann	1893
81	Dinkelmeyer, Gustav	Fabrikant	1894
82	Dittmann, Dr. Eugen	prakt. Arzt	1887
83	Dittrich, Johann	Privatier	1878
84	Döhler, Leonhard	Kaufmann	1892
85	Dorn, Georg	Ingenieur u. Prokurist	1893
86	Drittler, Bernhard	Fabrikant	1894
87	Duisberg, Edmund	Kaufmann	1892
88	Ebersberger, Christof	Prokurist	1893
89	Ebersberger, Konrad	kaufm. Agent	1894
90	Echsle, Peter	prakt. Zahnarzt	1880
91	Eckart, Louis	Privatier	1887
92	Eckert, Karl	Fabrikant	1894
93	Eckstein, Georg	Kaufmann	1893
94	Effert, Peter	Lehrer	1882
95	Egloff, Wilhelm	Kaufmann	1893
96	Ehrenbacher, Sigmund	Kaufmann	1892
97	Eisenbeiss, Johann	Fabrikant	1893
98	Elliesen, Dr. Paul	Apothekenbesitzer	1894
99	Enderlein, Friedrich	k. Landgerichtspräsident	1891
100	Engelbrecht, Johann	Prokurist	1893
101	Engelhardt, Adolf	k. Pfarrer	1894
102	Engelhardt, August	Kaufmann	1892
103	Engelhardt, Georg	Schneidermeister	1891
104	Englert, Hans	Fabrikant	1888

Lfd. Nr.	N a m e	S t a n d	Jahr des Eintritts in die Sektion
105	Englisch, Alois	Kaufmann	1893
106	Epstein, Dr. Ernst	prakt. Arzt	1894
107	Erdmann, Friedrich	Bankier	1893
108	Erhard, Heinrich	Rechtsanwalt	1894
109	Erhard, Ludwig	Ober-Ingenieur	1891
110	Eyfriedt, Friedrich	Kaufmann	1894
111	Eysser, Fritz	Fabrikant	1894
112	Eysser, Georg	Fabrikant	1891
113	Eytzinger, Johann	Fabrikbesitzer	1878
114	Faber, Ernst	Fabrikbesitzer	1892
115	Faber, Karl	Fabrikbesitzer	1891
116	Fechheimer, Bernhard	Kaufmann	1890
117	Fechheimer, Louis	Kaufmann	1890
118	Fechheimer, Martin	Kaufm. u. Handelsrichter	1878
119	Fechheimer, Martin	Kaufmann	1877
120	Feistmann, Ludwig	Grosshändler	1888
121	Felsenstein, Otto	Apotheker	1890
122	Feurer, Friedrich	Buchhalter	1892
123	Feustel, Michael	k. Postspezialkassier	1887
124	Flatau, Dr. Siegfried	prakt. Arzt	1892
125	Fleischmann, Georg	Prokurist	1886
126	Förderreuther, Johannes	Kaufmann	1890
127	†Förster, Adam	Kunstmühlbesitzer	1893
128	Förster, Georg	Kaufmann	1894
129	Fourné, Johann	Architekt	1894
130	Fries, Sigmund	k. Gymnasiallehrer	1890
131	Fröscheis, Friedrich	Fabrikbesitzer	1894
132	Fuchs, Georg	Kaufmann	1894
133	Fuchs, Johann	Lehrer	1894
134	Fuchs, Dr. Wilhelm	prakt. Arzt	1878
135	Funk, Karl	Lehrer	1893
136	Gagstetter, Johann	Kaufmann	1874
137	Gagstetter, Julius	Kaufmann	1887
138	Galimberti, Paul	Privatier	1889
139	Gallinger, Justin	Kaufmann	1890
140	Gassner, Karl	Kaufmann	1894
141	Gassner, Valentin	Buchhalter	1894
142	†Gebhardt, Heinrich	Fabrikant	1886
143	Gebhard, Wilhelm	Kaufmann	1889
144	Geck, Heinrich	Holzhändler	1890
145	Geist, Gabriel	Fabrikant	1893

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
146	Geng, Ludwig	Kaufmann	1892
147	German, Johann	Kaufmann	1894
148	Gevekoht, Albert	Kaufmann	1891
149	Giessing, Friedrich	Fabrikant	1893
150	Giessing, Karl	Weinhändler	1894
151	*Giessing, Nikolaus	Weinhändler	1892
152	*Giulini, Dr. Ferdinand	prakt. Arzt	1893
153	Glafey, Karl	Prokurist	1886
154	Göbel, Albert	k. Intendantur-Sekretär	1890
155	Goll, Georg	Maurermeister	1893
156	Gollwitzer, Wolfgang	Zimmermeister	1890
157	Grammer, Josef	k. Postinspekt.-Kommissär	1891
158	Griesbach, Otto	Holzhändler	1891
159	Grosch, Johann	Kaufmann	1892
160	Grosch, Hans	Kaufmann	1894
161	Gross, Dr. Wilhelm	prakt. Arzt	1892
162	Grossbeck, Michael	k. Postoffizial	1889
163	Grosskopff, Eduard	Bankier	1888
164	Grundherr, Benno von	Kaufmann, Konsul u. Handelsrichter	1891
165	Grundherr, Karl von	II. Notenbank-Vorstand	1892
166	Gülich, Julius	k. Amtsrichter	1892
167	Gunzenhäuser, Jakob	k. Amtsrichter	1894
168	Gutmann, Jakob	Kaufmann	1874
169	Haack, Simon	Kaufmann	1893
170	Haas, Eduard	Fabrikbesitzer	1892
171	Haas, Robert	Fabrikbesitzer	1889
172	Haas, Wilhelm	Fabrikbesitzer	1885
173	Hager, Eduard	Kaufmann	1894
174	Hahn, Christian	städt. Baurat a. D.	1888
175	Hammon, Konrad	Lehrer	1894
176	Hanus, Karl	Buchhändler	1894
177	Hartmann, Anton	Apotheker	1891
178	Hartwig, Moriz	Vereinsbankkassier	1885
179	Hauser, Friedrich	Ingenieur	1891
180	Hausser, Christian	Buchhalter	1887
181	Hausser, Hermann	Kaufmann	1892
182	Hebart, Johann	Prokurist	1894
183	Heid, Konrad	Lehrer	1892
184	Heidolph, Konrad	Metzgermeister	1894
185	Helbing, Dr. Hugo	prakt. Arzt	1893

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
186	Held, Hermann	k. Gymnasiallehrer	1886
187	Hennighausen, Hermann	Prokurist	1893
188	Hennings, Bruno	Verlagsbuchhändler	1894
189	Herbst, Johann	Drechslermeister	1892
190	Hering, August	Zivil-Ingen. u. Patentanwalt	1891
191	*Herold, Georg	k. Bahnadjunkt	1893
192	Herold, Karl	Kaufmann	1894
193	Herrmann, Hans	Kaufmann	1894
194	Hertel, Friedrich	Kaufmann	1887
195	Hirschmann, Heinrich	Buchhalter	1892
196	Höhl, Josef	k. Notar	1871
197	Hönig, Georg	Posamentier	1894
198	Hoffmann, Adam	k. Bahnhofverwalter	1876
199	Hoffmann, Wilhelm	Fabrikant	1891
200	Hofmann, Georg	Vereinsbankbeamter	1893
201	Hofmann, Georg	Kaufmann	1889
202	Hofmann, Georg	k. Landgerichtsrat	1876
203	Hofmann, Lorenz	k. Schulinspektor	1881
204	Hofmann, Max	Fabrikant	1886
205	Hopf, Emil	Kaufmann	1893
206	Hopf, Hans	Kaufmann	1891
207	Hopf, Siegfried	Kaufmann	1894
208	Hornschuh, Friedrich	kaufm. Agent	1891
209	Huber, Max	k. Postoffizial	1891
210	Hübner, Heinrich	k. Bahnoffizial	1893
211	Hübner, Heinrich	Privatier	1890
212	Hüttlinger, Gotthelf	Fabrikant	1890
213	Hüttlinger, Wilhelm	Fabrikdirektor	1893
214	Hundt, Karl	Ingenieur	1894
215	Hutzelmann, August	Kaufmann	1891
216	d'Huvelé, Adolf	Kaufmann	1887
217	Jäger, Anton	städt. Bauassistent	1894
218	Jäger, Ferdinand	rechtskund. Magistratsrat	1878
219	Jäger, Karl	Kaufmann	1874
220	Jäkle, Wilhelm	Apotheker	1893
221	Issmayer, Johann	Fabrikant	1891
222	Kämmerer, Christian	k. Postoffizial	1876
223	Kaiser, Christian	Fabrikbesitzer	1893
224	Kaib, Dr. Wilhelm	k. Studienlehrer	1893
225	Kann, Dr. Albert	Rechtskonzipient	1894
226	Kann, Elise	Privatiere	1887

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
227	Kann, Paul	Ingenieur	1894
228	Kapeller, Friedrich	k. Profess. a. d. Indust.-Sch.	1890
229	Kappeller, Wilhelm	Kaufmann	1887
230	Kaufmann, Ernst	Lehrer	1892
231	Kaul, Friedrich	Kaufmann	1889
232	Kaumheimer, Moriz	Kaufmann	1892
233	Kaupert, August	Kaufmann	1894
234	Kaupert, Jean	Kaufmann	1893
235	Keck, Jean	Ingenieur	1892
236	Keiner, Friedrich	Kaufmann	1893
237	Keller, Johannes	Lehrer	1887
238	Kellermann, Friedrich	Kaufmann	1894
239	Kiderlin, Leonidas	k. Hauptbankbankier	1892
240	Kiefer, Dr. Karl	prakt. Arzt	1893
241	Kiess, Wilhelm	Kaufm. u. Marktadjunkt	1891
242	Killinger, Hans	Kaufmann	1878
243	Kinbach, Johann	Ingenieur	1889
244	Kinkel, Wilhelm	Kaufmann	1883
245	Kirschten, Josef	Kaufmann	1894
246	Kittler, Christian	Instituts-Lehrer	1873
247	Kleemann, Karl	Apotheker	1887
248	Kleemann, Ludwig	Instituts-Lehrer	1888
249	Kleinschmidt, Albin	Versicher.-Bezirksbeamte	1894
250	Klöpfel, Johann	Fabrikant	1893
251	Klöpfel, Leonhard	Privatier	1869
252	Klüppel, Franz	Kaufmann	1893
253	Klüppel, Ludwig	Kaufmann	1894
254	Klüppel, Martin	Fabrikteilhaber	1893
255	Knauss, Heinrich	Kaufmann	1892
256	Knittel, Friedrich	Kaufmann	1894
257	Knoke, Oskar	Ober-Ingenieur	1894
258	Knösel, Georg	Brauerei-Direktor	1892
259	Kob, Gottlieb	Kaufmann	1892
260	Koch, Fritz	Musikschullehrer u. Musiktheoretiker	1887
261	Koch, Dr. Heinrich	prakt. Arzt	1892
262	Koch, Dr. Karl	prakt. Arzt	1891
263	Koch, Dr. Ludwig	prakt. Arzt	1869
264	Köber, Fritz	Kaufmann	1889
265	Köhler, Emil	Kaufmann	1885
266	Körner, Anton	Ingenieur	1877

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
267	Körper, Hans	Kaufmann	1882
268	Koffka, Julius	Kapellmeister	1888
269	Kohlenberger, Jean	Kaufmann	1880
270	Kohn, Emil	Bankier, Marktvorsteher u. Handelsrichter	1878
271	Kohn, Ernst	Bankier	1886
272	Kohn, Max	Bankier u. Kommerzienr.	1876
273	Kohn, Michael	Fabrikbes. u. Magistratsrat	1878
274	Kotschenreuther, Johann	Lehrer	1894
275	Krämer, Christof	Linieranstaltsbesitzer	1892
276	Kraft, Simon	Kaufmann	1892
277	Krakenberger, Leopold	Kaufmann	1894
278	Krausser, Christof	Privatier	1892
279	Kraussold, Max	k. Pfarrer	1889
280	Krell, Otto	Fabrikdirektor	1883
281	Kreutzer, Ferdinand	Grosshändler	1892
282	Kreutzer, Ludwig	Fabrikbesitzer	1894
283	Kromwell, Eduard	Kaufmann	1889
284	Kromwell, Karl	Kaufmann	1891
285	Küchle, Fritz	Buchhalter	1893
286	Küffner, Ernst	k. Postoffizial	1893
287	Küster, Emil	Verlagsbuchhändler	1892
288	Kugler, Lot	Kaufmann	1894
289	Kuhlo, Richard	Fabrikdirektor	1892
290	Kullmann, Adolf	Kaufmann	1894
291	Kyle, Dr. William	Privatier	1869
292	Landmann, Max	Administrator	1893
293	Landsberg, Dr. Ludwig	Fabrikbesitzer	1893
294	Lang, Georg	Prokurist	1883
295	Langbein, Karl	k. Reallehr. a. Handelssch.	1882
296	Lange, Adolf	Privatier	1889
297	Längenfelder, Christian	Ingenieur	1888
298	Lauer, Johann	Fabrikbesitzer	1894
299	*Lauer, Wolfgang	Fabrikbesitzer	1894
300	Lechner, Johann	Fabrikant	1894
301	Lederer, Christof	k. Gymnasiallehrer	1891
302	Lederer, Johann	Fabrikant	1894
303	Leidig, Karl	Optiker u. k. Hoflieferant	1890
304	Leinberger, Jean	Kaufmann	1890
305	Leistner, Georg	Bildhauer und Kunstmalerbeschullehrer	1893

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
306	Leonhardy , Hans	Fabrikdirektor	1893
307	Leopold , Paul	kaufm. Agent	1890
308	Lepper , Otto	Kaufmann	1889
309	Lessing , Dr. Albert	Fabrikbesitzer	1893
310	Letterer , Gustav	Kaufmann	1893
311	Leuchs , Friedrich	Fabrikbes. u.k.Hotlieferant	1880
312	Leuchs , Georg	Chemiker	1880
313	Leuchs , Wilhelm	Kaufm. u. Magistratsrat	1882
314	Liebermann , Georg	Kaufmann	1893
315	Link , Friedrich	Lehrer	1887
316	Lippart , Gottlieb	Ingenieur	1894
317	Lober , Georg	k. Schulinspektor	1874
318	Löffler , Christian	Kaufmann	1885
319	Lösch , Friedrich	k. Postoffizial	1887
320	Lösch , Wilhelm	Spediteur	1891
321	Loewenich , Clemens von	k. Amtsrichter	1891
322	Loschge , Heinrich	Kaufmann	1872
323	Lotter , Friedrich	Kupferschmiedmeister	1894
324	Lotter , Hans	Buchdruckereibesitzer	1894
325	Lüstenoeder , Gustav	Privatier	1894
326	Maas , Dr. Markus	prakt. Arzt	1878
327	Macher , Johann	Privatier	1892
328	Mader , Karl	k. Postassistent	1892
329	Mahl , Konrad	Ingenieur	1894
330	Mahla , Emil	Fabrikbesitzer	1892
331	Mandel , Karl	Kaufmann	1892
332	Manne , Georg	Kaufmann	1894
333	Marlier , Julius	Kaufmann	1891
334	Marsteller , Julius	Kaufmann	1891
335	Martin , Eugen	Rechtsanwalt	1892
336	Marx , Georg	Ober-Ingenieur	1892
337	Maurer , Georg	kaufm. Agent	1894
338	Mayer , Albert	Kaufmann	1894
339	Meck , Bernhard	Fabrikbesitzer u. k. Hof- lieferant	1892
340	Mederer , Albert	Kaufmann	1877
341	Meier , Georg	Kaufmann	1891
342	Merkel , Dr. Gotthelb	k. Medizinalrat u. Bez.-Arzt	1893
343	Merkel , Hans	Rechtspraktikant	1894
344	Merzbacher , Ernst	Kaufmann	1892
345	Mesthaler , Johann	Kaufm. u. Kommerzienrat	1878

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
346	Metzger , Heinrich	Fabrikbes. u. k. Hotliefer.	1893
347	Meyer , Gustav	Ingenieur u. Fabrikant	1893
348	Meyer , Johann	k. Postoffizial	1887
349	Meyer , Martin	Fabrikbesitzer	1891
350	Meyer , Max	Kaufmann	1894
351	Michaelsen , Gustav	Kaufmann	1892
352	Monberger , Hermann	Fabrikbesitzer	1894
353	Müller , Adolf	Fabrikbesitzer	1887
354	Müller , Adolf	Goldschlägereibesitzer	1892
355	Müller , Albert	Privatier	1894
356	Müller , Erhard	k. Landgerichtsrat	1894
357	Müller , Dr. Ernst	Rechtskonzipient	1894
358	Müller , Friedrich	Kreditvereinsdirektor	1889
359	Müller , Heinrich	Prokurist	1889
360	Müller , Heinrich	Weinhändler	1892
361	Müller , Hermann	Kaufmann	1892
362	Müller , Konrad	k. Postoffizial	1894
363	Müller , Oskar	k. Brandversich.-Inspektor	1894
364	Müller , Ulrich	Lehrer	1893
365	Nagel , Leonhard	Lehrer	1892
366	Natterer , August	städt. Bauassessor	1893
367	Nedden , Heinrich Zur	Kaufmann	1890
368	* Neidhardt , Julius	Kaufmann	1874
369	Neiff , Georg	Fabrikant	1888
370	Nerz , Fidelis	Ingenieur	1894
371	Neuberger , Dr. Josef	prakt. Arzt	1892
372	† Nickel , Friedrich	Fabrikant	1869
373	Nister , Ernst	Kunstanstaltsbesitzer und Marktadjunkt	1891
374	Nusselt , Georg	Kunstmühlbesitzer	1893
375	Nusselt , Theodor	Kaufmann	1878
376	Obermeier , Dr. Leopold	k. Advokat u. Justizrat	1878
377	Oberndorfer , David	Kaufmann	1889
378	Oberndorfer , Louis	Kaufmann	1890
379	Oberndorfer , Wilhelm	k. Postassistent	1889
380	Obitsch , Karl	Fabrikant	1891
381	Oestreicher , Adolf	Kaufmann	1891
382	Offenbacher , Josef	Kaufmann	1886
383	Orth , Georg	Kaufmann	1893
384	Orth , Karl	Prokurist	1892
385	Paul , Christian	Baumeister	1891

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
386	Pauli, Paul	Fabrikbesitzer	1893
387	†Pemsel, Johann	Vereinsbankprokurist	1882
388	Pettendorfer, Alois	Ingenieur	1894
389	Petzsch, Wilhelm	Kaufmann	1892
390	*Piadenhauer, Anton	Buchhändler	1893
391	Pickel, Ludwig	Kaufmann	1894
392	Pöhner, Georg	techn. Direktor	1892
393	Popp, Georg	Kaufmann	1892
394	Popp, Hermann	Kaufmann	1894
395	Praun, Eberhard von	k. Advokat, Stiftskonsulent u. Justizrat	1876
396	Prechtersbauer, Otto	Lehrer	1890
397	Prechter, Michael	Lehrer	1890
398	Prell, August	k. Bankhauptbuchhalter	1878
399	Preu, Wilhelm	Kaufmann u. k. Hofliefer.	1882
400	Probst, Gottfried	Fabrikbesitzer	1892
401	Probst, Johann	Apotheker	1892
402	Pröhl, Karl	Kaufmann	1894
403	Pürkhauer, Theodor	Kaufmann	1878
404	Putzin, Ludwig	Fabrikant	1891
405	Quellhorst, Karl	Prokurist	1884
406	Raab, Friedrich	Fabrikbesitzer	1890
407	Raab, Karl	Fabrikant u. Magistratsrat	1892
408	Ramspack, Eberhard	Kaufmann	1892
409	Rasp, Albert	Fabrikant	1894
410	Ratz, Heinrich	Privatier	1879
411	Rau, Salomon	Kaufmann	1886
412	Raum, Karl	Kaufmann	1892
413	*Redenbacher, Karl	k. Advokat	1894
414	Rees, Karl	Magistratskassier	1894
415	Regen, Ludwig	Kaufmann	1891
416	Rehnen, Wilhelm	Grosshöhr. u. Magistratsrat	1888
417	Reich, Ferdinand	Kaufmann	1889
418	Reif, Johann	Brauereibesitzer	1889
419	Reif, Zacharias	u. Kommerzienrat	1889
420	Reifert, Friedrich	Fabrikant	1893
421	Reuther, Wilhelm	Instituts-Lehrer	1878
422	Rhau, Georg	Kaufmann	1887
423	Riedel, Dr. Heinrich	Apotheker	1894
424	Riedt, Heinrich	Kaufmann	1888
425	Riehl, Josef	Kaufmann	1888

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
426	Rieppel, Anton	Fabrikdir. u. Marktadjunkt	1894
427	Ries, Jobst	k. Schulinspektor	1884
428	Rodler, Karl	Apotheker	1889
429	Rohmer, Eugen	k. Landgerichtsrat	1892
430	Rosenbaum, Max	Kaufmann	1893
431	Rosenfeld, David	Kaufmann	1890
432	Rosenfeld, Sigmund	Kaufmann	1892
433	Roth, Andreas	k. Bauamtsassessor	1893
434	Röth, Otto	kaufm. Direktor	1886
435	Rück, Wilhelm	pens. Lehrer	1893
436	Rüdel, Wilhelm	k. Pfarrer	1888
437	Ruff, Tobias	Holzhändler	1886
438	Rummel, Johann	Hopfenagent	1893
439	Sachs, Karl	Grosshändler	1889
440	Sauer, Eduard	Werkmeister	1893
441	Schäff, Hans	Kaufmann	1886
442	Scheidemandel, Dr. Heinr.	prakt. Arzt	1892
443	Scheiderer, Ludwig	Ingenieur	1894
444	Schemm, Fritz	Kunstanstaltsbesitzer	1894
445	Scheuermann, Ferdinand	Privatier	1885
446	Schiller, Jakob	Schnittwarenhändler	1894
447	Schiller, Julius	k. I. Pfarrer	1894
448	Schläger, Peter	k. Bahnhexpeditor	1889
449	Schlenk, Heinrich	Fabrikbesitzer	1886
450	Schmid, Alfred	k. Hof-Musikalienhändler	1891
451	Schmidmer, Christian	Fabr.-Bes. u. Kommerzienr.	1879
452	Schmidt, Hans	Prokurist	1894
453	Schmidt, Heinrich	Rechtspraktikant	1891
454	Schmidt, Johann	Privatier	1892
455	Schmidt, Johann	Fabrikant	1892
456	Schmidt, Julius	Kaufmann	1891
457	Schmidt, Karl	Kaufmann	1891
458	Schmidt, Richard	Kaufmann	1894
459	Schmidtner, Konrad	Kunstanstaltsbesitzer	1894
460	Schmied, Fritz	Prokurist	1894
461	Schmitt, Karl	Kaufmann	1894
462	Schmitz, Karl	Kaufmann	1886
463	Schmitz, Ludwig	Architekt	1884
464	Schneider, Ludwig	Privatier	1874
465	Schneider, Max	Apotheker	1894
466	Schöninger, Georg	Fabrikant	1892

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
467	Schöninger, Jean	Fabrikant	1893
468	Scholler, Heinrich	Tapezier	1889
469	Scholz, Franz	k. Intendantur-Assessor, Hauptmann a. D.	1894
470	Schores, Karl	Fabrikant	1889
471	Schorr, Emanuel	städt. Ingenieur	1894
472	Schrag, Karl	k. Hof-Buchhändler	1884
473	Schramm, Jean	Fabrikant	1893
474	Schreiber, Adam	Vergolder	1889
475	Schröder, August	Kürschnermeister	1894
476	Schütte, Ludwig	Fabrikbesitzer	1893
477	Schuh, Christian	k. Distriktsingenieur	1893
478	Schuh, Eduard	Kaufmann	1887
479	Schuh, Heinrich	Kaufmann	1887
480	Schultheiss, Konrad	Architekt	1886
481	Schurg, Ludwig	Warenagent	1886
482	Schuster, Konrad	Kaufmann	1886
483	Schwab, Siegfried	Kaufmann	1890
484	Schwanhäusser, Gustav	Fabrikbes., Marktadjunkt, Handelsricht.u.Kommerzr.	1874
485	Schwarz, Adolf	Kaufmann	1887
486	Schwarz, Georg	Buchhalter	1892
487	Schwarzbauer, Moriz	Kaufmann	1890
488	Schwemmer, Hans	Kaufmann	1892
489	Sebald, Georg	Kaufmann	1892
490	Seeberger, Adam	k. Postoffizial	1890
491	Seiler, Christof	Fabrikant	1890
492	Seitz, Ferdinand	Fabrikant	1890
493	Serz, Sigmund	Kunstanstaltsbesitzer	1891
494	Seyffert, Hans	Lehrer	1883
495	Siegfried, August	Kaufmann	1894
496	Simon, Hans	Kaufmann	1894
497	Söhnlein, Johann	Architekt	1894
498	Speh, Anton	Kaufmann	1887
499	Speiser, Theodor	Kaufmann	1893
500	Sponsel, Ferdinand	k. Postoffizial	1889
501	Spühler, Gustav	Kaufmann	1875
502	Stammburger, Heinrich	Kaufmann	1893
503	Staudt, Erdmann	Fabrikbes.u.k.Hoflieferant	1881
504	Stauffer, Heinrich	Kaufmann	1894
505	Stein, Dr. Oskar	prakt. Arzt	1891

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
506	Steingräber, Georg	Fabrikant u. k. Hoflieferant	1894
507	Steinhard, Philipp	Kaufmann	1878
508	Steinmetz, Max	Kaufmann	1892
509	Stepp, Dr. Karl	prakt. Arzt, k. Hofrat	1893
510	Stern, Friedrich	Zimmermeister	1893
511	Stich, Karl	Buchdruckereibesitzer	1890
512	Stich, Robert	Buchdruckereibesitzer	1888
513	Stockmeier, Ludwig	Kaufmann	1893
514	Stolberg, Gottfried	Kaufmann	1890
515	Stort, Theodor	Ingenieur	1893
516	Straus, Simon	Kaufmann	1878
517	Strebel, Friedrich	k. Postoffizial	1887
518	Strunz, Emil	Kaufmann	1891
519	Supf, Wilhelm	Kaufmann	1889
520	Tauber, Wilhelm	Privatier, Handelsrichter u. Magistratsrat	1876
521	Teufel, Christof	Kaufmann	1892
522	Toberer, Friedrich	Kaufmann	1888
523	Todt, Gustav	Hotelier	1894
524	Tölke, August	Kunstgärtner	1888
525	Tölke, Heinrich	Kunstgärtner	1892
526	Trambauer, Hans	Kaufmann	1893
527	Trautner, Konrad	Kaufmann	1892
528	Treiber, Karl	Kaufmann	1885
529	Tremmel, Georg	Lehrer	1891
530	Tröltsch, Walfried, Frhr. v.	Stiftungsadministrator	1873
531	Tuchmann, Friedrich	Kaufmann	1879
532	Tutenberg, Georg	Prokurist	1894
533	Uhl, Wilhelm	Fabrikdirektor	1887
534	Ullrich, Dr. August	k. Inspektor der höheren Töchterschule	1894
535	Utitz, Sigmund	Kaufmann	1891
536	Vetter, Karl	Kaufmann	1894
537	Vogelreuther, Otto	Apotheker	1894
538	Volkhardt, Wilhelm	Kunstanstaltsbesitzer	1894
539	Volleth, Jakob	Grosshdl. Marktvorsteher u. Kommerzienrat	1880
540	Vollhardt, Oskar	Rechtsanwalt	1887
541	Wacker, Alexander	General-Fabrikdirektor	1884
542	Wagner, Franz	rechtskund. Magistratsrat	1892
543	Wagner, Johann	Fabrikant	1887

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
544	Wagner, Karl	Fabrikant	1894
545	Waitz, Paul	Kaufmann	1894
546	Walde, Leonhard	Ingenieur	1890
547	Waydelin, Wilhelm	Kaufmann	1885
548	Weber, Friedrich	Photograph	1889
549	Weidner, Heinrich	Kaufmann	1891
550	Weiersmüller, Christof	Lithographie-Anstaltbes.	1892
551	Weigel, Theodor	Prokurist	1888
552	Weil, Heinrich	Kaufmann	1894
553	Weiss, Adolf	Fabrikant	1886
554	Weiss, August	Apotheker u. Magistratsr.	1887
555	Weissenberger, Georg	Buchhalter	1893
556	Wenglein, Heinrich	Fabrikbesitzer	1892
557	Wening, Christof	Buchhalter	1888
558	Wiessner, Johann	Fabrikant	1888
559	*Wild, Karl	k. Pfarrei	1891
560	Wilhelm, Franz	Kaufmann	1892
561	Wilhelm, Karl	Kaufmann	1889
562	Wirth, Peter	Lehrer	1894
563	Witschel, August	k. Landgerichtsrat	1892
564	Wöber, Ewald	Kaufmann	1888
565	Wolf, Andreas	k. Zollassistent	1889
566	Wolf, Ernst	Kaufmann	1886
567	Wolf, Georg	Kaufmann	1894
568	Wolf, Mathias	k. Postmeister	1887
569	*Wolfbauer, Emanuel	k. Rentamtsassistent	1894
570	Woolf, Stuart	Privatier	1889
571	Wünsch, Rudolf	Kaufmann	1890
572	Wüst, Luitpold	Uhrmacher	1894
573	Wunder, Justin	Fabrikbes. u. Chemiker	1874
574	Wunderlich, Adam	Lehrer	1893
575	Zadow, Hermann	Kaufmann	1892
576	Zahn, Friedrich	Kaufmann	1889
577	Zahn, Theodor	Kaufmann	1891
578	Zech, Georg	Kaufmann	1892
579	*Zehme, Konrad	Ingenieur	1894
580	Zeltner, Edwin	cand. med.	1892
581	Zeltner, Johannes sen.	Fabrikbesitzer	1886
582	Zeltner, Johannes jun.	Fabrikbesitzer	1890
583	*Zimmerer, Karl	k. Postoffizial	1891
584	Zimmermann, Friedrich	Kaufmann	1894

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
585	Zink, Georg	Kaufmann	1891
586	Zippelius, August	Kaufmann	1889
587	Zoeth, Ernst	Kaufmann	1894
588	Zwanziger, Johann	Restaurateur	1888

II. Auswärtige Mitglieder:

Lfd. Nr.	Name	Stand	Wohnort	Jahr des Eintritts in die Sektion
589	Bestelmeyer, Fritz	rechtsk. Bürgermstr.	Sulzbach i. O.	1892
590	Braun, Rudolf	Fabrikant	Stuttgart	1881
591	Distel, Ludwig	stud. jur.	München	1893
592	Eichhorn, Leonh.	k. Kreisschulinspek.	Lessen (Westpr.)	1888
593	Eidam, Dr. Heinrich	prakt. Arzt	Gunzenhausen	1888
594	Eismann, Max	k. Landgerichtsrat	Bayreuth	1889
595	Fechner, Robert	ständ. Vikar	Waldsassen	1890
596	Grube, Karl	Fabrikdirektor	Hamburg	1894
597	Günther, Dr. Sigm.	k. Professor	München	1879
598	Gundel, Michael	Kaufmann	Roth a. S.	1893
599	Hausleiter, Jakob	Fabrikant	Doos	1885
600	Held, Leo	Apotheker	Kloster Heilsbronn	1893
601	Hess, Dr. Hans	k. Reallehrer	Ludwigshafen a.R.	1887
602	Himmelein, Karl	Chef-Redakteur	Gotha	1882
603	Högerl, Michael	k. Oberexpeditor	Dutzendteich	1892
604	Hofmann, Franz	k. Oberamtsrichter	Schongau	1875
605	Hornung, Christian	Subrektor	Windsbach	1875
606	Hussel, Karl	k. Rektor	Günzburg a. D.	1890
607	Kraus, Friedrich	k. Telegraph.-Mech.	Rosenheim	1892
608	Lindhorst, Dr. Rich.	Fabrikdirektor	Schramberg i. W.	1889
609	Merz, Friedrich	k. Oberexpeditor	Treuchtlingen	1893
610	Mohr, Wilhelm	Kaufmann	Mögeldorf	1891
611	Neundeubel, Ernst	Rechtspraktikant	Regensburg	1892
612	Nopitsch, Heinrich	Fabrikant	Schweinau	1894
613	Port, Dr. Heinrich	prakt. Arzt	London	1883
614	Reindl, Karl	k. Oberamtsrichter	Markt-Erlbach	1886
615	*Reuter, Philipp	cand. techn.	München	1894
616	Riedel, Dr. Alfred	prakt. Arzt	Rothenburg o. T.	1891
617	Scharrer, Christian	Kaufmann	Strassburg i. E.	1875

Lfd. Nr.	Name	Stand	Wohnort	Jahr des Eintritts in die Sektion
618	Schecher, Friedrich	k. Oberamtsrichter	Nordhalben O. Fr.	1877
619	Schlözer, Friedrich	k. Telegraphen- werkmeister	München	1887
620	Schmid, Franz	k. Bahnexpeditor	Schweinau	1890
621	Schmidt, Christof	Hopfenhändler	Hersbruck	1894
622	Schmidt, Karl	Kunstmühlbesitzer	Vach bei Fürth	1892
623	Schönlank, Dr. B.	Schriftsteller	Leipzig	1890
624	Schuckert, Sigm.	Kommerzienrat	Wiesbaden	1881
625	Seyboth, Heinrich	Kaufmann	Neustadt a. A.	1884
626	*Seitz, Fritz	Kaufmann	Kaiserslautern	1892
627	Toberer, Julius	Kaufmann	Schwabach	1892
628	Uboldi di Capei, V.	Kaufmann	Berlin	1892
629	Ulrich, Leonhard	Fabrikant	Doos	1892
630	Weiser, Otto	Brauereidirektor	Zirndorf	1894
631	Winkler, Ludwig	Prokurist	Stein	1894
632	*Wolff, Wilhelm	k. Gymnasiallehrer	Bayreuth	1893
633	Zink, Alexander	Fabrikant	Roth a. S.	1886

III. Neuaufnahmen für 1895:

Lfd. Nr.	Name	Stand	Jahr des Eintritts in die Sektion
1	Böhm, Dr. Gottfried	Chemiker	1895
2	Donaubauer, Dr. Stephan	k. Reallehrer a. d. stadt. Handelsschule	1895
3	Lemcke, Emil	Kaufmann	1895
4	Maussner, Friedrich	Kaufmann	1895
5	Prinorth, Eduard	Kaufmann in St. Ulrich	1895
6	Prinorth, Franz	Kaufmann	1895
7	Röschel, Eduard	Kaufmann	1895
8	Schrader, Julius	Kaufmann	1895
9	Seyffert, Edmund	Administrationsbeamter	1895
10	Stadlinger, Hermann	Apotheker	1895
11	Strunz, Ernst	Prokurist	1895
12	Strunz, Wilhelm	Kaufmann	1895
13	Tischendorfer, Friedrich	Ingenieur	1895

Sektions-Vorstände:

Dr. Baierlacher 1869—1871. Dr. Seelhorst 1872—1873.
H. Loschge 1874—1875. Frhr. von Trötsch 1876—1890.
Dr. L. Koch seit 1891.

Mitgliederstand

am 31. Dezember des Jahres:

1869	21	1874	62	1879	143	1884	168	1889	300
1870	22	1875	67	1880	149	1885	175	1890	346
1871	27	1876	102	1881	164	1886	202	1891	387
1872	28	1877	115	1882	154	1887	229	1892	472
1873	21	1878	117	1883	160	1888	258	1893	531
				1894	633.				

Vorstandschaft für das Jahr 1895.

Ehrenvorstand: W. Frhr. v. Trötsch, Stiftungsadministrator.

I. Vorstand: Dr. med. L. Koch sen., prakt. Arzt.
II. Vorstand: Th. Brügel, kgl. Landgerichtsdirektor.
I. Schriftführer: A. Göbel, kgl. Intendantur-Sekretär.
II. Schriftführer u. Bibliothekar: P. Galimberti, Privatier.
Kassier: G. Förster, Kaufmann.
Hüttenverwalter: J. Gagstetter, Kaufmann.
M. Hartwig, Vereinsbankkassier
J. Höhl, kgl. Notar
F. Leuchs, Fabrikant
A. Frell, kgl. Bankhauptbuchhalter
W. Preu, Kaufmann
E. Ramspeck, Kaufmann

Beisitzer.